# Intelligenz-Blatt,

3 u m

Besten und Rußen des Publikums. Nro. III.

Mondtag den 12. Januar 1835.



Intelligeng : Comtoir auf ber herrnftrage Ro. 20.

#### Subhaftations . Patente.

For. Balbenburg ben 30. December 1834. Das zu Michelsborf, Balbenburger Kreifes, sub Ro. 71. belegene, ortogerichtlich auf 98 Ktbl. 20 Sgr. taripte Klingberasche Aurnhaus, soll im Wege freiwilliger Subhakation in dem ben 26. Januar 1835. Dormittags 18 Uhr in dem Gerichtstreischam zu Michelsdorf anberaumten Licitations: Termine offents lich verkauft werden, wozu wir besitz und zahlungefabige Raufluftige piermit einladen. Das Grichtsamt von Michelstorf.

21. Reichenbach ben 8. December 1834. In ber nothwerdigen Suthas flations. Sache bes sub Bro. 10. gu Einsdorf, Rouiglichen Autheile, bel an n Bauergutes, teffen Gebaude auf 1175 Dith., t ffen Mutjung aber auf 3967 Reb. tarirt worden ift, baben wir einen Bietun & Ermin auf

Den 28. April 1835. Rach mirtaas 3 Ubr auf bem hiefigen Stattaertote anb raumt. Das Tax Infirument und ber Spros thekenschein tann in unserer Reguliratur eingesehen werten.

Ronigl. Preng. Land : und Stadtgericht.

3311 Breslau ben isten Nopbr. 1834. Das auf ber D'ergeffe am Ecke ber Rupferichmidt: Strafe Mro. 20% bes Dypothefenauchs belegene Saus, bem Aretschmer Tiebe geborig, soll anderweitig im Bege ber notowendigen Enbhasias tion verkauft werben. Die gerichtliche Tare, vom Jahre 1834. beiragi nach bem Materialtenwerthe 17047 Ribir. 23 Sar 6 Pf; nich bem Magungbertrage zu 5 p. Cent aber 16158 Ribir. 11 Sgr. 8 Pf., und nach bem Durchschnitismerthe 16603 Ribi. 2 Sgr. 1 Pf. Der einzige Bietungstermin fieht

om 26. Kebruar 1835. Bormittags
vor dem herrn Justigrathe Bitte im Bortbeienzimmer Rro. 1. des Königlie den Stadigerichts an. Zablungs und besteichtige Rauflustige werden bierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschemen, ibre Gedote zum Protocoll zu ersellären, und zu gewärtigen daß der Zuschlug an ben Meinz und Besidietenen, wenn keine gesehlichen Anstände eintreten, erfolgen wird. Der neusste Duposthekenschen und die gerichtliche Taxe kann beim Aushange an der Gerichts. Kätte eingesehen werden.

Ronigl. Stadtgericht. von Webel.
3329. Namstau ben 1. December 1834. Die sib No. 74 Des Dopother fenbuchs von Manaschity, Biegschen Kreifes, auf der neun West bei gene Freie bausterstelle, genchtlich 300 Riblr. tarirt, fieht sub hasta und Lieitausonstermin

am 30sten Marg 1835. auf bem berrichaftlichen Schlosse zu Mangfeing an. Der neuste Sppotbekenscheinkann in unserer Ranglei (Robierstraße No 205.) eingesehen werden, und werden bie Rausebedingungen in termino praesixo se gestellt werden,

Dber . 2mtmann Urbaniches Gerichtsamt fur Mangidun und Reuforge.

3328. Walbenburg ben 4ten December 1834. Auf Antrag eines Reals glaubigere wird das mit hinjurechnung des Material. Werthes der Gebaude auf 1330 Rtb 28 Egr. 10 Pr. gerichtlich abliefchatte Gottlieb Heinzelfche Bauers gut von 12 Rithen, sub Ro. 55. ju Schwarzwaidau, Landesbuter Krifes, im mino Leitzt onis

Den 19. Mary 1835. Dormittags to Ubr

in ber Berichtekanglet gu Schwarzwaltau offentlich vertauft, wogu gablungefe. bige Raufluffige biermit vorgelaben merten.

Das Freibereiteb von Cetters und Reubaufer Gerichteamt ber herre

ichait Schwarzwaldan.

2186. Ratibor ben 6. Juli 1834. Bep dem Ronigl. Dber: Landesgericht ben Deerschloffen foll eas im Reiffer Rietie betegene, und gerichtlich auf

9:47 Redr. 13 igr. 9 pf. at arfdobte rittermafige Bormert Romag nebit Babebor, im Bege ber nothwen. Digen Cubbafiation verfauft werden. Alle befige und gaplungefacige Rauffuffige merben caber bieren d aufgefordert und eingeladen, in dem biergu angefesten Der mtoriichen Lermine

Den 12. Rebruar 1835. Bormittage um 10 Uhr bor bem herrn Deer , Land egerichterath Delins in unferm Gefcaftsgebaube biefelbit ju erfchetuen, Die be ondern Bebi gungen ber Gubhaftation dajelbft im Biraebmen ibre Gebote ju Protofoll in geden und ju gewartigen, bag bemnachft. in forern teine redittige hindernife eineriten, ber Buidlag an ben Deifte und Beffbirtenben erfolgen merte. Die Tare und ber nea fie Doporpetenfchein bes tirtermäßigen Bormerfe ilomag fonnen ubrigens in ben gewöhnlichen Umteftunben in un erer Diegiftrainr eingefeben ibebon.

Rouigt Dber, Landengericht von Dber Schleffen. Sait.

3278. Pamtowiste bei Cofel ben i. December 1834. Den 13 Mary 1835. Radmittage um 2 Ubr mird auf ber Gerif iblanglei gu Dawlowithte das sub Do. 2. 30 Gnadenfeld des legene, jur Briginichaft tes perfforbenen Gerbermeifter Johann Botilieb Bob. mid geborige, auf 1843 Riblr, 20 Car. Contant gerichtlich abgeschapte Burgers baus nebit Bubetor im 2B ge ber notomenoigen Subbaffation an ben Deffibies tenden verfauft merten, motu Raufluftige und Zahlungsfabige mit dem Bemere ? n eingeluden merden, bag jur Licitation nur Diejenigen jugelaffen werben tons neu, melde Muglieder irgend einer Brudergemeinde find, und jum Untang Dies fee Dauf 6 von ber Gemein Direktion gu Gnad ife d eine befondere Erlaubnie ertigiten baben, Die Zare und ber neueite Eppothetenfrein tonnen übrigens in unjerer biefigen Regiftratur eing feben merben.

Das Gerichtsamt von Gnadenfeld und Pawlowigfe.

1348. Reumarft ben 22ffen Rovember 1834. Bur Berfteigerung ber jur Derbwendigen Gulhafration geft Uten, gu Frobelwig, biefigen Rreifes, sub Ro. 23-Des Bopothetenbuchs belegenen Teiffelle nibit bagu gehörigen 2 Scheffeln Ausfagt Adeitand und einem Garichen, Die borfgerichtlich auf 304 Riblr, 7 Gar. 6 Dr. abgeichatt worden ift, febt auf

ben 23. Marg t. J. Nachmittags 3 Uhr in bem Lofale bee unterzeicharten Gerichte Termin an. Bahlungefabige Ranfine Rige werden hierzu eingelaben. Die Sare und ber newejte Dyporbetenfcbein fins mab.

wahrend ber Amtoffunden in unferer Regiffratur einzusehen. Die Raufsbedins gungen aber werden im Termine fofigeset werden.

Ronigl. Breug. gand : und Stadtgericht.

3253. Gubrau ben 28. October 1834 Das jum Nachlaffe bes Carl Aus guft Schönig geborige, auf 335 Rthlr. 20 fgr. gerichtlich abgeichäuse, und unter No. 158. der Borfladt in Gubrau belegene haus nebft Garren No. 103 B. foll in bem por bem herrn Stadtgerichts Director Kingel auf

Den 14. Dars 1835. Bormittage 10 libr

anberaumten Termine in nothwendiger Gubhaftation verfauft werden. Die Tare und ber lette Sppothetenschein find in unserer Registratur einzuseben.

Ronigl. Preug. Ctadtgericht.

3231. Trebnit ben 29. Oktober 1834. Jum öffentlichen freiwilligen Berstaufe der sub Mo. 128. des Hypothefenbuchs zu Franwaldau belegen u, gerichte lich auf 163 Mthlr. 13 Sgr. 9 Pf. abgeschichten Fleischer Christian Kieferschen

Saublreffelle nebft Bubehor ift der Bietungstermin auf

den 21. Marg 1835. Vormittags to Uhr in unserem Partheienzimmer vor dem Beren Ober-Landes. Gerichts. Affestor von Blankensee anberaumt worden, wozu besitz und zahlungsfäbige Rauflustige unit dem Bemerken eingeladen werden, daß die Tare und der neueste Poppothes kenschein in unserer Registratur eingesehen werden kann.

- Ronigt. Land und Stadigericht. Schus.

3283. Brieg ben 22. Movember 1834 Die sub No. 36. zu Cantersborf belegene, auf 400 Athlr. 16 Sgr. 8 Pf. gerichlich abgeschätzte Friedrich Schoissiche Freigarmerstelle soll im Wege ber nothbeneigen Subhasiation in leiming

im Gerichtsfretscham zu Cantereborf vor dem herrn Justigrath Friech an den Meift und Bestiebenden off nelle verkauft werden, welches Rauflustigen und Bestisschigen mit dem Bemerken bekannt gemacht wird, daß die Tare und der renste Hoppothekenschein taglich in unserer Registratur wahrend den Umtostunden einzesehen werden kann.

Ronigl. Preug. Land = und Ctadtgericht.

3168. Schweibnit den 30. October 1834. Bum nothwentigen Berkaufe des jum Nachlaß des verflorbenen Scharfichter Reumeister gehörigen hauses Do. 106. hierielbst, dessen gerichtliche auf 799 Ribl. 23 Egr 4 Pf. ausg falstenen Taxe, so wie der neuste Hypothetenschein zu jeder schicklichen Zeit in unser ver Prozes Registratur eing sehen werden kann, steht ein Termin auf

den 12. Februar 1835. Vormittags 9 Uhr in unserm Gerichtstofale vor dem Herrn Justgrath Jany an, zu welchem zahlungefchige Rauflustige mit dem Bedeuten hierdurch vorgeladen werden, daß der Zuschlag an den Meistbietenden, in iofern keine ges tilche hindernisse entgegen, steben, erfolgen sell. Gegen die ausbleibenden Realglaubiger wird angenommen werden, daß sie in den Zuschlag consentiere.

Ronigl. Land, und Stadegericht.

3072. Schweidnig den 24. Oftober 1834. Da bas Obfische hatbhaus Mro. 1. ju Leuthmannsdorf, auf 201 Athlir. 5 igr. geschäft, auch in dem letten Termin wegen Mangel an zahlbaren Käuser nicht hat verlauft werden konnen; so fieht zu diesem Berkauf ein neuer aut

ben 4. Februar 1835. an. Schmidt. Königl. Land, und Stadtgericht. 3324. Schloß Ratibor den 19 Rovbr. 1834. Im Wege der Erdtheistung subhastiren wir die Vincent und Ehristiane Korczokschen Rachluß : Realiskaten, nämlich:

1) bie sub Ro. 1874. ju Mitendorf gelegene Freihauslerftelle nebft Garten,

auf 130 Ribir, gerichtlich abgeschätt;

2) Das sub Do. 375. ju Altendorf belegene Acterftud von 4 Morgen 68

Quadratru ben, auf 185 Rtblr. abgefchatt, und

3) das sub Ro. 424 ju Altendorf belegene Ackerstud von 3 großen Schefs
feln Aussaat, auf 201 Rtbir. abgeschäft, und haben einen Licitations.
Termin auf den 13. Marg f. 3.

Bormittage um 11 Uhr in hiefiger Gerichtsamts Rangley angesete, wozu wie Raufluftige hierdurch einladen. Die Tare und die neueste Sypothetenscheine konnen in unserer Registratur eingesehen werden.

Berjogt. Rattbo fces Gerichtsamt ber Guter Dinfowig et Altendorf.

3196. Sublan den 20. Rovember 1824. Auf Antrag eines Realglandis gers wird die zu Donckave, biefiger Herrschaft, sub Ro. 1. gelegene, dem Ges richte Scholz und Guts. Pachter Johann Grancke zugehörige, und auf 3759 Ath. g richtlich gewürtigte Scholusein figung zuen öffentlichen Berkaufe im Ternane

den 24 Februar 1835. Vor mittegs um 9 Uhr ausgeboten. Der Termin wird hierjeldst in unserm Gerichtstofale abgehalten n'ers den, und ist in diesem zu jederzeit die Tare, der neuste Hypothefenschein und sind die Kaufsbedingnugen einzusehen. Wir laden dazu Kausustge und Raufesfähige zu diesem Termine ein, und hat der Meist und Besidietende nach Genehernigung der Interessenten, und wenn sonst keine gesetzliche hindernisse entgegens siehen, den Zuschlag zu erwarten.

Freiberind von Trofche Gulauer Frei-Minder Ctandesberricaft.

Subhaftation und Edictal- Citationen.

3195. Schömberg ben 17. Movember 1834. Das Bernhard Elsnersche Bauergut von einer halben Inde sub Mro. 63 in Trautliebersdorf belegen, und prisgerichtlich auf 1444 Athir. 8 fgr. 4 pf. toxirt, wird im Wege ber erhichaftlischen Auseinanderschung subhaftirt. Dazu haben wir einen Licitations: Termin auf den 5. März 1835 Bormitt ags um 9 libr war der hiefigen Gerichtsstätte anderaumt, woselbst auch die Tax: und der neueste Obvotheken: Schein von Kaussussigen eingesehen werden können. Die Bekannes inschung der Kaussbedingungen erfolgt im Termine.

Angleich werden die unbefannten Machlofglaubiger bes Bauer Bernharb Elener ju obig m Cermine jur Unim foung und jum Rachmeife ibrer Rorderen. gen unter Der Barnung vorgelaben, baf fie im Musbleibungefalle mit ihren Un. fpilden an ben Gefammtnacht & praclubut, und nur an basjenige, mas nach Befriedigung der fich gemeldeten Ganbiger von der Daffe noch ubrie bleiben mochte, me ben vermiefen werben.

Romal Breug. Band, und Stadtgericht.

2010. Rlofter Lauban ten izten Cepibr, 1834. Die gum Duchlaf bee Sofeph Werner geborige, auf 72 Riblir, Courant tarute Sauelerfielle Dro. 3ro.

Denneredorf foll in termino

den 17. Rebruar 1835, frub 10 Ubr an unferer G tidiBfielle meiffbietend und noth vendig verfauft merben. Die Sore und der neufte Dopothefenichein find in unferer Regiftratur einzufeben, und Die Ranfibe ingungen werden im Termine bestimmt werden. 3 gleich werden alle un'efannten Glaubtger bes Jofeph Berneifden Dachloffe autgeforbert , in Diefen Termine ibre Forberungen gele no ju machen, mibrigenfalls fie mit ben feiben practudirt, und ihnen bebhath gegen bie urrigen Glaubiger ein emiges Stillichweigen auferlegt werden trit

Das Brifte & richtsamt.

3325. Brieg ben 18. Dobbr. 1834. Die sub Ro. 30, gu Stoberau belegene, ben Erben des verfiorbenen & orge Buchmalo geborende Dausterielle. melde Do: fgerichtlich auf 84 Rible. 7 fgr. 6 pt al gefcatt worden ift, foll im Wiege ber methweudigen Gubboffation in De. auf den 24 Dary 1835 Rach mittaas 2 Ubr por bem Beren Juffgrath Britich tin Gerichiefret dam ju Ctoberau angefesten Termine an ben Deifi. und Bejibterben en offentlich verlauft merben. Die Tage und der neuefte Copothifenfcorin ift mabreno ber Umisiunden in une fer t Regiffratur etniufeben. Die Berfaufebedingungen iollen erit im Germine beiltmint merben. Die ihrem Leben und Aufenthalte nach undefannten Glaubiger, Der Golpat Chriffian Buchmald, Die Erben der Rofine Buchwalo und ber Ausges binger Dichael Buchwald werben biereurch ju bem anberaumien Termine ebene falls vorgelaben Bugleich merten auch alle Diejenigen , welche an nach febenbe im Eprotoefenbude Rubr. H. Do. 3. eingetragen Doft: ein duszug des porigen Befige & und feiner Chegattin, welchen mit mehrerem Der Rauf beftimmt. 2 forude ju baben bermetren, gu biefem Germine vorgelaben, um Diefelben angumeiben, unter ber Warning bof fie mit thren Unferuden werden praciudiet werben, und bi eje Boff im Sppothefenbuche gelofcht merd i foll:

Rontal, Pront gand und Grabtgericht,

57. Jauer bin 28. Dee mber 1834 Das guin Dachlaffe bes verfterben # Robaun Gotelteb Bobel a berige, ju Conratowolbau sub Do. 22. belegene, auf 30 Ribir, gewurtigt Rotothaus nebit Gartin jou in termino

ben 8 Upril 1835. Bormittage um 11 Upr in Dem Amtelotale gu Malijd befentlich verlauft mibin. Die Zare und bes neufte Spopoibitenidein tonnen in ungerer Regifiratur taglich eingegeben merben. Bugleich fordern wir alle unbeiannte Rachlug : Glaubiger hierdurch auf, in bem obigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ibre Ford rungen geborig anzunielten und zu jusissiciten, wierigenfalls pe aller ihrer eine nigen Borrechte versinnig erkiart und nur an taejenige, mas nach Befriedigung der sich meld noen. Blaudiger von der Diaff noch übrig bleiben mochte, verwiesen werden sollen.

Das Jufitzamt ber Berrichaft Malitie. Detbloff.

56. Jauer den 28. December 1834. Die gum Nachlaffe bes verfierbenen Rleischen Johann David Groer gehörigen, zu Conradswaldau belegenen Grunds fude, als:

a. das Freihaus sub Do. 13. mit Mder und Garten, auf 450 Rthlr. ge-

wurdigt, jo mie

b. tas Acterfied sub Do. 2 von fieben Schoffein Anssart auf 370 Rthlr. tarirt, sollen offentlich verkauft werden. Wir haben bierzu einen Bietunges Ters min im Ainte Cocate ju Malitsch auf

ben 8. April 1835. Dadmittags 2 Ubr

anberaumt, und tonnen Die Zaren, to wie die neuften Sypothetenscheine in uns

ferer Regifragur taglid eingef ben merden.

Bugleich fordern wir alle unbekannte Nachlaß. Gläubiger bierdurch auf, in bem ebigen Termine gleichfalls zu erscheinen, um ibre Forderungen gehörig ans jumelden, und zu justirir n, widrigenfalls sie aller ibrer etwanigen Lorrechte verslunig erklatt und aur an tassenige, was nach Leftiediaung der sich m toenden Bladbiger von der Measse noch übrig bleiben mochte, verwiesen werten jollen.

Das Juftigame ber Berrichaft Malifd. Derbloff.

#### Edictal Citation en.

43 Brestau ben 25ften Novbr. 1833. Don dem Königl. Stadigerichte biefiger R fibeng ift in rem über das auf einen Betrag von 4279 Ribir. 27 igr. borlaufig ermittelte und mit einer Schulten Summe von 3936 Ribir. 9 igr. 6 pf. belaffeten Rachluß des ebemalion Gutstestigere Neumann bent eröffneten Concurs, Brozesse ein Termin jur Anmeldung und Rachweitung der Anspriuche aller etwasnigen unbefannten Giaubtaer auf

ber dem Heren Justigrathe Kord angesetzt worden. Di se Glaubiger werden das ber bierdu d aufgesordert, sich bis jum Ternine schrittich, in demielben aber verbild oder durch gesehlich zaläsige Bevolundchtiat, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die Persen Justig Commissarien, Kroll, Habn und Ottow vorsesschlagen werden, zu meiden, ihre Forderungen, die Urt und das Borgugerecht berselben anzugiden, und die erwa vordindenen schriftichen Beweismittel betzusteingen, demnächst aber die weitere rechtiche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausdleid nden aller ihrer etwanigen Borr chie verlustig geben, was mit ihren Forderungen unt an dasjenige, was nach Befriedigung der sich

melbenben Glaubiger vond er Maffe noch übrig bleiben möchte, werben verwiefen werben. Königl. Preuß. Gragtgericht hiefiger Refloenz.

38. Ratibor ben 9. Decbr. 1834. Auf Antrag des Ronigl. Fiscus wird der ausgetretene Cantonift Auton Diedzis abias Sporns aus Wohlau, Pleffer Rreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Konigl. Landen verlaffen hat, hierdurch

aufgeforbert, fich in bem auf

ben 13. April 1835. Bormittags um it Uhr vor bem heren Ober, Landesgerichts. Referendarins hartmann angesetten Termine, albier ju gestellen, über seine gesetwidrige Entsernung sich ju verantworten und seine Zurückfunft glaubhaft nachzweisen, widrigenfalls er nach Vorschrift der Gesetze seines sammtlichen Bermögens, so wie der ihm in Jufunft etwa zufastenden Erbschaften verlusig erflart, und solches alles der Regierungs. haupekaffe jugestprochen werden wirb. g.)

Konigl. Ober : Landesgericht von Ober ; Schleffen.

63. Ratibor ben 9. Desbr. 1834. Auf den Untrag des Königi. Fiscus wird der ausgestreine Kantonist Ion Wolesof aus Wohlau, Piesser Kreifes, welcher feinen Aufenthaltsort in Königi. Landen verlassen hat, hierdurch aufgesfordert, sich in dem auf

den ei. Aprit 1835. Vormttrags um ir Uhr vor dem herrn Ober Landesgerichts Referendarins Krömer angesesten Terminsalhier zu gestellen, über seine gesehwidige Entsernung sich zu verantworten, und seine Zurückfunft glaubhaft nachzuweisen, widelgenfalls er nach Borschrift der Gesehe seines fämmtlichen Bernidgens, so wie der ihm in Zukunft etwa zufallenden Erbschaften verlustig ertlart, und solches der Regierungs, Hauptkasse zuges wrochen werden wird. g.)

Ronigl. Ober Landesgericht von Dberfcblefien.

Gack.

#### Getreibe - Preise in Courant. Brestau den 10. Januar 1835.

Sochfter.

Mittler.

Riebrigfter-

Meizen i Mtb. 19 Sgr. : Pf. | 1 Mtb. 16 Sgr. 6 Pf. | 1 Mtb. 14 Sgr. : Pf. Moggen i Mtb. 9 Sgr. : Pf. | 1 Mtb. 7 Sgr. 6 Pf. | 1 Mtb. 6 Sgr. : Pf. | 1 Mtb. 3 Sqr. 3 Pf. | 1 Mtb. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Mtb. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Mtb. 2 Sgr. 6 Pf. | 1 Mtb. 25 Sgr. e Pf. | 1 Mtb. 25 Sgr. e

#### Benlage

# vom 12. Januar 1835.

#### Edictal: Citationen.

75. Bunglau den 2. Derember 1834. Von dem unterzeichneten Konigl. Stadigericht wird der abwesende Porzelain Fabrick Arbeiter August Schneider, geburtig aus Lichelzeno ben Frankfurth a. d. D., auf Unsuchen seiner Shefrau Auguste geb. Scholz sterdurch öffentlich vorgeladen, sich blumen brei Monaten und langstens in dem auf

auf hiesigem Rönigl Stadtgericht anberaumten Prajudicialtermine von dem Der putirten Herrn D. E. Ger. Auscultator Riesewalter zu stellen, die wegen boslischer Berlassung von finer Ehefrau angestellte Klage zu beantworten, und dem nachst die rechtliche Berhandlung der Sache, im Fast des ungehorsamen Ausschiedens aber zu gewärtigen, das die bösliche Berlassung für dargethan angenommen, und sowohl auf die Trennung der She, als auf die Strafe der Eherscheldung in contumaciam werde erkannt werden.

Ronigl Preuß. Stadtgericht.

4247. Brieg den 18. November 1834. Auf der Robotgartnerstelle No. 4. 311 Mt. Nammer, Briegichen Kreises, stehen in der Rubrik III. No. 6. 42 Ath. 10 Egr. als der Rest der Raufgeler des Michael Suret, welche die Personals Gläubiger des Verkaufers Ehristoph Alfisch zu erhalten haben, auf Grund des Kauf-Contracts vom 22. März 1818. ex decreto de eodem dato eingetragen. Es werden demnach, nachdem der Michael Suret diese Summe zum Depositorio zu einer Christoph Aitisch schen Schulden Masse eingezahlt har, hiermit alle diezuigen, welche an diese Masse einen Anspruch zu haben vermeinen, oder beren Erb n, Cessienarien, oder sonst in ihre Rechte getretenen auf

den 9 Mars f. J. Vorm ittags um i i Uhr vor dem herrn Justigrath Fritsch anderaumten Termine zur Anmeloung ihrer Auft rüche vorgeladen. Bei ihrem Ausbleiben werden dieselben aller ihrer Ansprüsche veruftig erklatt, und mit Ausantwortung der Masse an die bekannten Glaus biger vorgeschritten werden.

Bugleich merden Die ihrem Leben und Aufenthalte nach unbefannten Gidubiger:

a) ber Tijdler Michael Berche; b) ber Solvat George harnoff; c) ber Daniel Lipke;

d) der Friedrich Famale;

e) Der Ginlieger Johann Landefron;

f) ber Chriftoph Burger; g) ber Schafer Sarnoß;

h) ber Ginlieger Gottfried Lerche

unrer obiger Barnung ju diefem Termine vorgelaben. Ronigl. Preug. Lande und Stadtgericht.

2982. Fre 6 lau den 13. October 1834. Auf dem im Kürsenthum Schweibs nit und dessen Schweidniger Kreise gelegenen, dem Hauptmann a. D., Friedrich von Oresty gedörigen Gute Rieder Grödit hat die gewesene Bestserin Ju tane Wilhelmine verwit. von Bippach ged. von Net bei dem Berkause diese Guts an den Gottlob Siegmund von Thielau in dem den 27sten Juli 1771. errichteten, und den 4. October desselben Jahres constitutien Kauscontracte die zur völligen Bezahlung des Kausschlüsings von 14.400 Athle. sich jura hypothecae expressae et constituti possessorii reservirl, welches vigori decretii den 25sten October 1771. im Hypothesendhe sud Rabe. II. Neo. 4. vermerkt worden. Aus den Anstrag des Besißers von Nieder Grödit, Hauptmann Friedrich von Oresty soll die Löschung dieses Bermerks erfolgen. Zur Anmeldung etwaniger Ansprücke haben wir einen anderweiten Termin

ben 10. Februar 1835. Bormittags um 11 Uhr vor dem Ronigl. Ober, Landesgerichts. Affessor Herrn Ruprecht im Pareheienzims mer des hiesigen Ober, Landesgerichts anberaumt, wojn wir alle diesenigen, welche auf die eingetragenen 14 40c Riblr. und das Dominium reservatum als Eigensthümer, Cessonarten oder Erben besselben, Pfande oder sonstige Briefstudater Ansprüche zu baben vermeinen, unter der Warnung vorladen, das die Ausbleis benden mit ihren Ansprüchen präcladirt, ihnen ein ewiges Stillschweigen damit auserlegt werden, und demnächst die Löschung im Sprothefenduche erfolgen wird. Zugleich werden die dem Ausenthalte und Ramen nach unbefannten Erben des Kittmeisser von Steensen als Erben der von Lippach zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame unter derfelben Warnung hierdurch vorgetaben.

Ronigl. Preng. Dber-landesgericht von Schlefien. Center Genat. Lemmer.

2938. Brieg ben 14. Sept. 1834. Auf Antrag bee Bauers Gottlieb hein gu Rreisem's werden alle diejenigen, welche an das auf bem Bauergute deffelben Ro. 7. daselbst Rubr. III. No. 5. am 20. Januar 1815, eingetragene Capital per 40 Ath. für ben damals minorennen Mathias Karpezel, namentlich an die Ausfertigung der Hypothekenbestellungs 3 Berhandlung vom 20. Januar 1815, und die unter dems seiben Tage ausgestellte Eintragungs Recognition als Eigenthumer, Coffionarien, Pfand. oder sonstige Briefs 3 Inbaber Ansprüche zu baben vermeinen, zu dem auf dem Schoffe zu Kressewis auf

Den 10. Februar 1835. Madmittags 2 Ubr

anberaumten Termine mit der Anfforderung vorgefaden, ihre vermeintlichen Insfpruche anzugeben und nachzuweisen, oder zu gewärtigen, daß die Außendielbens den mit allen Ansprüchen an das genannte Capital und Infrument werden aussgeschlossen, und mit der Löschung der erstern im Hoppothekenbuche in Folge des zu amortificenten Justruments vorgegangen werden wird.

Das Gerichtsamt Kroisewiß.

3189. Landes but den 13. November 1834. Nachdem über das Bermösgen des seit dem Jahre 1803, verschollenen Kleingärtners Joseph hühner von Klein-Heinersdorf Concurs eröffnet worden ist, werden alle diesenigen, welche an dasselbe aus irgend einem rechtlichen Grunde Ansprüche zu haben vermeinen, bierzdurch vorgeladen, in dem vor dem Herrn Lands und Stadtgeriches-Asselfor Rosver auf den 13. Februar 1835. Bormittags 10 Uhr anberaumten Termine hier zu erschelnen, widrigenfalls sie aller ihrer erwauigen Ansprüche für verlustig erklart, und ihnen deshalb ein ewiges Stillschweigen wird auserleat werden.

Ronigl. Band . und Grabtgericht.

3079. Breblan ben 14. Octbr. 1834. Bon bem Ronigl. Stadtgerichte bies figer Residenz ift in dem über bas auf einen Betrag von 12784 Rtbl. 17 fgr. 5 pf. vorläufig ermittelte und mit einer Schuldensumme von 15357 Athle. 17 fgr. 9 pf. belastete Bermögen des Raufmanns Friedrich Wilhelm Mische, am 4ten August 1834. eröffneten Concurs, Prozesse ein Termin zur Anmeldung und Nachweisung

ber Unfpruche aller etwanigen unbefannten Glaubiger auf

ben 3. Mac; 1835. Bormittags um 10 Uhr wertem herrn Juftzrathe Amfletter angeseht wooden. Diese Gläubiger werden daher bieidurch aufgefordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demse ben ober personlich, oder durch gesehlich zuläßige Benoulmächtigte, wozu ihnen beime Mangel der Befanntschaft die herren Justi; Commissarten, Müller I., Schulze und von Uckermann vorgeschlagen werden, zu melden, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht dersetben anzugeben, und die etwa vorhandenen schriftlichen Beweismittel beizubrungen, demnächst aber die weitere rechtliche Einseitung der Sache zu gewärtigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse werden ausgeschlossen, und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein ewiges Stillschweigen wird auserlegt werden.

Das Ronigs Stadtgericht hiefiger Refibeng.

von Webel.

2984. Breslau den 25. Septbr. 1834. Ueber den nur in 2222 Athle. so fgr. bestehenden, mit einer Schulden-Masse von 4469 Athle. 1 fgr. 9 pf. belasseten Nachlaß bes zu Sprottan verstorbenen Erzpriesters und Pfarrers Florian Langnickel ist beut der Concurs-Prozes eröffnet worden, und sieht der Termin zur Anmeloung aller Ansprüche anf

den 2, Februar 1835.

por bem Commiffario, Brn. Capitular : Bicariatamte . Rath Scholy in ber Furfts bischoflichen Refidenz auf dem Dobme hierfelbft an. Diejenigen Glaubiger, welche fich in Diefem Termine Bormittage 10 Ubr nicht melben, werden mit allen ihren Forderungen an Die Ergprifter Langenickelfche Concursmaffe pracludire und ce wird ihnen beebalb ein emiges Stillichmeigen auferlegt merben. Bigthums : Capitular . Bicariatamt.

#### Aufgebot verlorner Sprotheten Inftrumente.

3112. Bingig ten 7. Dobember 1834. Muf ber Freigartnerftelle Do. 17in Rabtichut, Steinauer Rrifes, baften ex praet, et Decr. vom 26. Oftober 1809. 50 Rthir. 3u 6 pC. Binfen fur die Sufar griedrich iche Bormundichafte. Raffe au Roben, welche bezahlt fein follen und wesbalb auf Untrag Des gegenmartigen Defigere, da befagte Raffe in ber That nicht bie Glaubigerin ift, ber Sababer befagter Doft, beffen Erben und Ceffionarien ober bie fonft in feine Rechte getreten find, aufgeforbert werben, ihre Uniprüche in bem auf

#### Den 20. Februar f. J. Vormittage To Ubr.

im Gerichtelofale gu Radtichnity anberaumten Termine geftent gu machen, wibris genfalls die Ausbleibenben mit ihren Realanfpruchen practubirt, ihnen ein emir gee Stillschweigen auferlegt, Die Poft im Sppothekenbuche geloscht und bas Ins frument caffirt merben wird.

Das Münster Freiherrlich Schuler von Sendensche Gerichtsamt für ... Radtschütz und Buchen

white Training and femores Training

92. Striegau ben 28. December 1834. Alle biejenigen, melde an denn verforen gegangenen Spootheten : Infirumente vom 25. Mary 1806 über ein fir ben bereite langft verftorbenen Rretfibmer Bartich zu Rande auf bas Saus Dro. 81. hierfelbft eingetragenes angeblich langft gurudgegabltes Capital von 200 Rtbl. ober an biefem Capitale felbft Unfpruche ju baben vermeinen, werben au deren Machweisung bierdurch auf

ben 5. Marg f. 3. Morgens to Uhr por bem Beren Juftig-Rath Sabn brich unter ber Bermarnung vorgeladen, bag bei ibrem Ausbleiben fie mit ihren Aufpruchen werden pracludirt und ihnen bedbalb ein ewiges Stillichweigen wird auferlegt, bas gerachte Inftrument aber für wull und nichtig erftart und bas Capital ber 200 Mthl. im Sppothefenbuche wird

Ronigl. Preuf. Land nub Stadtgericht.

#### Dienstag ben 13. Januar 1835.

### Breklauer Intelligenz : Blatt zu No. III.

#### Befanntmachung.

3268. Brestan den 14ten Nove. ber 1834. Die vom hiesigen Magistrat unteren ib. Juni 1825. sub Litt. A. No. 360. ansacstellte Bergütigungs : Besicheinsquag für den das Einmestück Aro. 2½ des Appothefenbuchs und Nro. 23. bes Catastets auf der Mathias = Juristition betroff nen Belagerungs : Scharen aber 500 Athle. Kapital, witche auf jeden Indaber lautet, in verloren gegansgen, und auf den Antrag der Johanna Eleonora Brica er hierselbst das Ausgesber aller derer beschlichen worden, welche als Eigenthüme, Cysonarien ober Erben derselben, Pfands oder sonsige Briefs Inhaber Ausgrüche dabei zu hand ben vermeinen. Der Termin zur Anneldung beiselben sieht

am 23. Mars 1835. Bormittags um ir Ubr vor bem Dber Land Sgerichts Uff for h ren von Dewig im Partheienzimmer des Dber Landes Gerichts an. Wer fich in diesem Termine nicht in toet, wird mit jenen Aufprüchen ansaeichloffen, es wird ihm damit ein immerwährendes Stillsschweigen auf rlegt, die verloren gegangene Vergütigungs Wescheinigung für erz loschen erklart und das Eigenihum daran der unverehlichten Johanna Brieger maeiprochen werden-

Ronigl, Dber- Landes : Gericht von Schleffen. Erfter Senat- Lemmer,

Subhastations : Datente

97. Gubrau den 6. Januar 1835, 3am öffentlichen Berkanfe der Appolo tonie Thomasichen Lausterfielle Rro. 11. in Gettich wird ein neuer Stettungse Lernin auf den 26. Februar e. Vormittags 10 Uhr im Echloffe dafelbft angeiett, und zahlungsfähle Lauflustice tazu eingeladen. Das Gerichtsams ber herrichaft Geitsch.

109. Münsterberg ben 17. December 1834 Rachdem die nothwendige Suthaffation: 1) der zu Burgerbezief belegenen suh Mro. 35. des Spootbefe is buches verzeichnete Stelle nebli Garten und 9 Ech ffel Ausstar, gerichtlich abe beidatt auf 1245 Ribir. 12 Sgr. nach dem Ruhunasertrage; 2) das ju Birgerbezief belegenen sub No. 103 des Sppothetenbuches von steuerbaren Genno

finden verzeichnete Aderfind von 25 Scheffel Ausfaat nach bem Rugungsers arage auf 166 Riblir. 16 Sgr. 8 Pf. einzeleitet, und ein peremtorischer Bles

sungstermin auf

Den 10. April f. J. Bormitiags um ix Uhr anberaumt worden ift, werden hiermit zahlungsschige Rausustige mit bem Bemerken borgeladen, daß der Zuschlag an den Metstbietenden erfolgen wird, wenn nicht rechtliche Umitande ein anderes nothwendig mach n. Uebrigens kann die specielle Laxe täglich in unserer Registratur eingeleben werden.

Ronigl. Preug. Land, und Stadtgericht. 31. Guttentag den 16. Dicember 1834. Die zum Racifaffe der Marie verebl. Greger Lucaffit gehörige, ju Schem owig sub 9.0. 46, des Opporthetens Buches belegene Selie, geschätt auf 291 Riblt. 10 Sgr. foll in termino

bier öffentlich verlauft werben. Die Tare und der neueffe Dypothetenschein ift in biefiger Registratur einzusehen.

Das Gerichteamt ber herischaft Gutteptag Janisch. 3182. Breslau den 4. November 1834. In Sachen, betreffend cie nothe wendige Subbastation der dem Bauer Adam Scholz gebongen, ju Klettendorf aub No. 12. des Spydichenbuchs belegenen, und auf 557 Atiple. 15 Sgr. abges schäften Acker und Wielens Parzellen febt ein Bietungs Termin auf

ben 7. Mars 1835. Bormittags to Uhr vor bem herrn Jufitz ath von Diebitich im biefigen Landgerichts haufe an. Die Lax und der neuefte hoppothekenschem konnen in unserer Concurs Megistratur eine gesehen werbe:

Königliches Landgericht.
3082. Brestan ben 24sten Oftober 1834. Die zu Kochern, Oblauschen Kreises, belegene vormals Rioseiche Deejchgartnerstelle sub Mio. 2, tes Hyposthefen-Folit, welche prisgerichtlich auf 150 Uith, gewürtigt worden, ist auf Anstrag eines Realglaubigers zur Subhastation gestellt worden, und haben wir zum öffentlichen Verlauf die set Stelle einen Termis auf

den toten Februar kunftigen Jahreb in loco Rochern anberaumt, wozu wir zahlungsfähige Raufluftige mit dem Bes merken eintaden, daß der Zuschlag alsbald ertheilt werden jou.

Das Gerichtsamt für Rochem. 28anfe.

3078. Brestau ben 21. October 1834. Das in ber Riosterstraße Ro. 54. bes Opcothefenbuchs, neue Mro. 67. belegene Grunostud, bem Lischlermeister Michael hartung gehörig, soll im Wege der nortwendigen Subhasiation verfauft werden. Die gerichtliche Laxe vom Jahre 1834. beträgt nach dem Materialiene Werthe 3454 Mihlt. 26 fgr. 6 pf., nach dem Nugungs. Ettrage zu 5 pro Cent aber 2774 Achte. 14 fgr. 8 pf., und nach dem Durchschnitiswerth 3114 Rible. 20 fgr. 7 pf. Der einzige Bietungstermin steht

Der Dem herrn Juftigrath Witte im Parthetengimmer Ro. 1. Des Konigl. Stade

Gerichts an. Jahlungs : und besthiabige Konfluftige werten hierdurch aufgefordert, in diesem Lermine ju erscheinen, ibre Gebote jum Protocoll zu erflasen und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Bestbictenden, wenn felne gesistichen Unstände eintreten, erfolgen wird. Der lette Hypothefenschein und bie gerichtliche Tape kann bihm Aushange an der Gerichtspätte eingeleben werden.
Röniat. Stadtgericht.

3245 Cameng ben 7ten Rovember 1834. Auf ben Untrag eines Glaubis gers wird die Jojeph Agmauniche, sub Ro. 42. gn Baigen gelegene, und orese

gerichtlich auf bod Mtblr. abgeschätte Gartenft lie in termino

im Dege ber nothwenoigen Subhastation verkauft werden, wozu wir zahiunge- fabige Kaustusige biermit einiaden.

Das Patrimomat: Gericht ber Koniglich Riederlandischen Gerrschaft

Cameny.

3124. Reiffe den 24ft n September 1834. Es foll die sub No. 18. zu Schönbeide, Grottfauer Rreifes, belegene Windmuble, zu welcher 16 Morgen 29 Muthen Felv und Gartenland geboren, und welche auf 428 Reb 24 Sgr. 2 Pl. gerichtlich gewürdigt worden, im Wege der nothwendigen Cubhaftation verstaut werden, wohn ein Bietungs. Termin auf

tn Schönheibe anberaumt worden ift. Die Tave und der neinste Hypothekenschein tonnen sowohl in der Ranglei des unterzeichneren Justitiarins als auch an der Grichtsstelle in Schönheide, die Raufsbedingungen aber am eisteren Orte einges feb n werden.

Das Gerichtsamt Schonheibe.

3387. Carplath ben 15. December 1834. Der bem verfforbenen Bause fer und Schiffer George Friedrich Gutiche zu Reinberg gehörig gewesene Dberstahn nebft Zubebor gezeichnet C. 400., tapitt auf 220 Mthtr. foll in termino

ben ibten Februar 1835. Bormittags um it Uhr buf bem hiefigen Schloffe an ben Mefibietenden veräußert werden, und haben fich in gedachtem Termine alle unbekannten Schiffsglaubiger mit ihren etwanigen Forderungen zu melben, widrigenfalls fie wegen ibres Pfandvorzugerechts ausges ichlossen werden. Fürstenthumb Gericht Carolach.

3330. Fronken fichn den 19. Novbr. 1834. Das früher Bernhardt Ester, jest Schneider Ihmanniche, auf 48 Miblr. 26 fgr. 13 of. taxirte Aminhaus sub Mro. 118. ju Schonwalde fou wegen Zablungsunfahigfeit bes Erflebers

Ibmann anderweit auf

den 28 Marg f. J. Nachmierags um 4 Uhr in unsern Partheienzummer an den Meint. und Bestbietenden öffentlich verkauft werden, und wir taben besthe und zahlund fahige Ranflustige bierzu unter dem Bemeiten vor, daß sowohl die Tare als ber neueste Hypothekenschein in unferer Reglijtatur täglich eingeseden werden fann.

Romgt, Dreug. gande und Stade, Gericht.

Merfel.

3288. Naumburg a. Q. ben 25. Novbr. 1834. Dos Fottlob Baumlde Bauergut sub Ro. 79. in Over: Resselborf, Löwenverger Arctses, welches nach Abzug aller darauf enbenden Lasten und Abgaden incl ves dazu gehörigen Müblisteinbruchs auf 2185 Aibir. 7 sgr. 6 pf gerichtlich abgeschäft worden ist, ist in via executionis sub hasta gestellt, und soll in termino

in bem Gerichis Locale ju Dber R. feischorf verfauft werden, woju alle befiche und jahlungsiabige Raufluftige mit dem Bemerken eingeladen werden, bag der neueste Spoothekenichten und die Taxe in unierer Registratur eingeseben merben konnen, die Raufbedingungen aber erft im Licitationstermine jestgestellt werden follen. Rougl. gand, und Stadtgericht.

2436. Bre blau ben 1. August 1834. Das auf der Dom: Insel unter ber (Strafen-) Ro. 14. an der Ober gelegene, auf 8556 Riblt. 26 Egr. 5 Pf. tarrite, bisber ge Landgerichte. G. baude nebst hofraum, Garten und Nebengebauben soll im Abege ber freiwilligen Subhastation burch das unterzeichnete, bemit beauftragte G richt verauß et werben. Wir haben bierzu einen Termin auf

vor dem herrn Justig-Rath Guifen guth in unserem Partheienzimmer ander taumt. Die Laxe, die Bedingungen und Nachtichten über den Real Bustand find in unserer Concurs-Registe tur einzuschen.

Ronigl. Preuß. Landgericht.

3105. habelschwerbt ben 26. October 1834. Auf den Antrag der Schante baus : Ausgedinger Anton Simmonschen Erben zu Eisersdorf soll die ihnen gebortige, orisgerichtlich auf 74 Ribir. 3 igr. 4 pf. abgeschäßte Sausterfielle aub Mo 109. des Sproth kinducks barloft meistotetend in dem einzigen Termine den 12. Februar t. 3. Nachaittags 3 Uhr im Echiosfe zu Eis teborf vertautt werden. Die Tare und der neute Dopothekenschein kann daseibst und in der bies figen Kanglin nachaeseben werden.

Das Freib rrich ven Bieberfiein : Gifersborfer Gerichtsamt.

3214. Stein au den izten November 1834. Die zum Nachlaffe det bers wittweten Rian Henricite von Schweinig gehörige, Ro. 54. zu Miliefch beles gene Feistelle, bas Schlöschen genannt, welche auf 474 Attblr. 22 Sgr. 6 Pf. abgeschäft worden ift, foll im Wege ber nothwentigen Subhapation verkauft werd n. Hierzu haben wir einen Errnin auf

Den 7. Mary 1835. Bormittage 10 bis 12 Uhr

auf dem Schloffe zu Miletich angesett, wozu besit und zahlungefähige Rauflus fige mit dem Bedeuten vorgeladen werden, daß dem Bestoiet noch, wenn keine nete ichen Hinden finde mit dem Benderaisse eintreten, der Buidlag sofort ertheilt werden soll. Die Lare und der lette Hyppothetenschein find in unserer Kanglei hierselbst in den Aintestunden einzusehen.

Das Gerichteamt Mlietich.

3131. Brestan ben 24. Oftober 1834. In Cachen, betreffend ble nothe mendige Cubhaftation bes dem Deinrich Rubnel geborigen, ju Polnifch-Rniege

wit, Breelauer Rreifes, suh Ro. 1. beleg nen, auf 19405 Rth. 3 Egr. 4 Pf.

ben 30. Mai 1835. Bormittage um 10 Ubr vor bem Drn. Juftigiath von Diebitich im hiefigen kandgerichtes haufe, Juns kernftraße No 10, an. Die Taxe und der neueste Sypethekenschem tonnen in

unferer Concurs , Regiftratur eingejeben merden.

Bugleich wird ben threin Namen und Anfenthalte nach unbefannten Kins bern erffer und zweiter Che Des vormaligen Besitzets Des erwähnten Grundfiucks, Johann Gottlob Scholz, fur welche barauf Rubr. 11. No. Das Reiervat,

daß, wenn der Johann Gottlob Scholz, die Scholtifei hober verkaufen jollte, als er jolche in der Eittheilung vom 30. October 1812. angenommen, das Surplus annoch mit seinen Rindern theilen muß, eingetragen ift, der anites bende Bietungs- Termin hiermit bekannt gemacht.

Rouigli pes Landgericht.

Subpaftation und Edictal Citationen.

Berfauf ber sub Rro 6. bes Spoothekenbuchs in Rur belegenen, gerichtlich auf 100 R: blr. abgeschäften Johann Goerfried Lorenzichen Freigarenerfielle nebft 3us

bebor, ift ein Biefungstermin auf

den 14. Februar 1835. Vormittags um 10 Uhr in unserem Parthetenzimmer vor dem Herrn Over Landesgerichts Affessor von Plankenjee anderaumt worden. Bis und zahlungsfähige Kauslustige werden zu demselden mit dem Kemerken eingeladen, daß die Taxe und der neuste Hoposthekenschein in unserer Registratur eingesehen werden fann Gleichzeitig werden von diesem Termiwe die nachstehend, ührem i higen Ansenthalte nach undefannten Meal. Gläubiger, Geschwister Friede, namentich der Chissian, Gottied Friedrich und die Etisabeth verehl. Branergesell Kosel, für welche Rube. III. Kro. 4. und 5. ein älterliches Erbitheil resp. von 20 Rible. 26 sar 3 ps. und 54 Kirble. 6 sgr. 7 ps. eingetragen sieht, hierourch mit dem Bemerken in Kenning gest, daß nach ersolatem Zuschlage und nach gerichtlicher Erlegung der Kausgelder, die los stang aller eingetragenen Posten, der seer ausgebenden lasbesondere, ohne daß ist der Production der Instrumente bedarf, versügt werden wird.

Ronigl. Land: und Stadtgericht. Schus.
3023. Brestau den 10. October 1834. Ueber den Nachlaß bes am 17ten Detober 1833. ju Frankenstein verftorbinen Land: und Stadtgerichts. Affestor und Fustitiarine Franz Munust Grögor ist bente ber erbichaftliche Licitations: Prozes

eröffnet worden. Der Termin gur Unm loung aller Unipruche fieht

am 16. Februar 1835 Bormittags um 10 Uhr vor dem Königl Ober Landsgerichts Affessor v. Derig im Partheienzimmer des biesigen Ober Randesgerichts an. Wer sich in diesem Termine nicht meldet, wird aller seiner etwanigen Porteckte verlusig erklart, und mit seinen Forderungen nur an cassenige, mas nach Befriedigung der sich meldenden Gläubiger von ber Masse noch übrig bleiben sollte, verwies n werden.

Ronigi. Preug. Dber Landesgericht von Schlefien. Erfter Senat.

Edico

#### Ebictal - Citatonen.

100. Brestan den 19. December 1834 Ueber den Nachlag des am isten September 18:4 bierfelbit verftorbenen Guftig. Commiffione = Rathe Unauft Seine nich Mener ift beure ber erbichaftliche Liquidations : Progef eroffnet worden. Der Termin gur Unmelbung aller Unipruche febt

den 5. May 1835. Bormittage um ti Ubr

Dor Dem Ronigl. Dber Land 6. Gerichte. Affeffor Den. Ruprecht im Partheien.

gimmer des biefigen Dber gandes Gerichts an.

Ber fich in diefem Termine nicht melbet, wird aller feiner emanigen Bore rechte verluftig erkiart und mit feinen Forberungen nur an baejenige, mas nach Befriedigung ber fich melbeuden Glaubiger von der Daffe noch ubrig bleiben follte, bermiefen merten.

Roniglides Dber Pandes Gericht von Schleffen. Erfter Genat.

182. Brestan ben 23. December 1834. Heber den Rachlaf Der am 26. 30'y 18:4 perfforbenen verwittweten Regierungs : Raifulator Copsty gebornen Ricquer ift beute ber erbicaftliche Liquidations : Drogef eröffnet worden. De I rmin gur Unmelonng aller Anfprache ficht

am 31. Marg 1835 Bormittags um It Ubr an, vor bem Ronigt. Dberet nes Gerichte-Rath Seren Dandel im Dartheiene

simmer bes biefigen Dber landed Gerichte.

Ber fich in bicfem Termine nicht melbet, wird aller feiner eiwanigen Borrechte verluftig erfidrt und mit feinen Forderungen nur an dasj nige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glautiger von der Daffe ubrig bleiben follie. permiefen werben.

Ronigliches Dber : Landes : Gericht von Schleffen, Eiffer Senat.

80. Rofenberg ben 20. Decbr. 1834. Es ift über ben in 509 Ribir. 19 Car-It Df. an Activis beffebenden und mit 798 Rtblr. 27 Ggr. bisher angemelbeter Paffinie belafteten Rachlag bes am 8. Juni 1834. gu Bantau, Creugburger Rreifes, perflorbenen Arrendepachters Galamon Rofenthal, ber erbichaffliche Liquidation ja Progef am beutigen Lage - eroffnet worden, und werden alle blejenigen, mel de an ben Rachlag Forderungen haben, porg laden, in dem gu beren Ihnin le Den 24. Mars 1835. Bormittage to Ubr bung auf im Drte Bantan anfichenden Termine gu ericheinen. Die ausbleibenden Rredis toren werben aller ihrer etwanigen Borrechte verfuftig erf. art und mir ihren for-

berungen nur an dasjenige verwiefen werd u, mas nach Befriedigung ber fic meldenden Greditoren von der Daffe übrig bleiben burfte.

Gerichteamet Bankan.

Dijuba. 3359. Birfdber g ben 1. December 1834. Rachbem fiber ben Dachtag des Baders Beinrich bier ber erbichaftliche Liquidations Proges eröffnet mors ben ift, fo werben idmmtliche Glaubiger bes Gemeinschutenere biereurch aufgefordert, thre Unfpruche an die Daffe innerhalb 9 Bochen, fpateftene aber in Dem por bem Bru. Dbers Landes Gerichte , Rieferendarine, Jufittarius &liegef

auf ben 7. Marz 1835. Vormittags ti Uhr angeschten Termine anzumelden, und deren Richtigkeit nachzuweisen. Diesenigen, welche weder vor noch in diesem Termine sich melden, werden aller ihrer etwas nigen Botrechte für verlutig erklart und nur an dassenige vermiesen werden, mas nach Befriedigung der sich meldeneen Glänbiget von der Masse übrig bleibt. Une bekannte oder zu erscheinen Berkind rie konnen sich an den Herrn Justiz-Rommissions-Rath Half in ner und herrn Justiz-Rommissions-Rath Half in ner und Herrn Justiz-Rommissions der felben mit Vollmacht und Information versehen.

Ronigl. Preuß. Land = und Stadtgericht.

3047. Breslan ben isten October 1834. Bon dem Ronigl. Stadtgerichte blefiger Refiden; ift in dem über ben auf einen Betrag von 3787 dithir. 4 igr. 2 pf. manifestirten und mit einer Schulden. Summe von 12,093 Riblir. 3 igr. 5 pf. belas stete Nachlaß des in Brieg verstorbenen Agenten Johann August Abend am 14ten October c. eröffneten erschaftlichen Liquidations » Brozesse ein Termin zur Ansmeldung und Nachweisung der Ansprücke aber etwanigen unbekannten Glaus biger auf

ben 3. Mary 1835. Bormittage um 10 Ubr

wor dem Herrn Jusigrathe Amstetter angesett worden. Diese Gläubiger werden daher hierdurch ausgesordert, sich bis jum Termine schriftlich, in demselben aber verfönlich, oder durch gesetlich zuläsige Bevollmächtigte, wozu ihnen beim Mansgel ber Bekanntischoft die Herren Jusigcommissarten Krull, Dahn und Ottom vorgeschlagen werden, zu melden, ibre Forderungen, die Urt und das Borzugsercht derselben anzugeten, und die etwa vorhandenen schriftlichen Besweismittel beizudringen, demnächk aber die weitere rechtliche Entleitung der Sache zu gewärtigen, mogegen die Ausbleibenden aller ihrer etwantgen Borrechte verzentstig geben, und mit ihren Forderungen nur an dassenige, was nach Befriedusing der sich melbenden Cläubiger von der Masse noch übrig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Königl. Stadtgericht hiefiger Refidenz. v. Webel.
2969. Breslau den Zoffen Septer. 1834 Nachdem auf den Antrag des Johann Catl Krauseschen Nachieff Curators, Jufizeommissionsraths Pfendsach der errichaft iche Liquivations: Prozest über den Nachlast des am 20 April 1832. zu Alt Saeitnig verstordenen Coffeter Johann Carl Krause und deffen am 25. Marz 1832. eben baselbit verstordenen Eh fran Anna Susanna geb. Hoffmann durch die beutige Berfügung eröffnet worden, so werden sammtliche Glaubiger der Werstordenen hierdurch aufgefordert, binnen 3 Monaten, längstens aber in dem

por bem Deputirten herrn Juftigrath von Debitich auf

den 20. Februar 1835. Bormittag um 10 Uhr im Landgerichtsgebäude angestiten Termine ihre Anipruche anzumelben und nache juweisen, wierigenfalls sie aller ihrer etwanigen Vorrechte für verlustig erklatt, und mit ihren Forderungen nur an dasjenige, was nach Befriedigung der sich uneldenden Glandiger von der Masse noch übrig bleiben mochte, werden verwiesen werden, Zu erscheinen Verhinderte konnen sich an einen der hier fungirenden Juftigcommiffarfen, g. B. den Juftigcommiffarins Sahn, Juftigcommiffionerate Pauer und Juftigcommiffionerate Wertel wenden, und felbige unt Bollma : .... o Information verjeben.

Ronigl. Preuß, landgericht.
3255. Boblau ben 4. November 1834. Nachdem auf Untrag der Beneficial Erben de zu Polnigchdorf versierbenen Immermeister Schenert beut de
erbschaftliche Liquidations-Prozes eroffnet worden, so werden sammtliche Glandis
ger des Versforbenen hierdurch aufgefordert, binnen neun Wochen, lagsens aber
in bem por dem herrn Ober Landes-Gericht-Referendarius Augustin auf

bier angesetzen Termine ihre Unsprüche anzumelden und nachzuweisen. Diejente gen, welche dies unterlassen, triffe der Nachtheil, daß sie aller ihrer etwanigen. Borrechte verlustig erklart, und mit ihren Forderungen nur an dast nige, weich nach B friedigung der sich meldenden Glaubiger von der Masse noch überg riete ben mochte, verwiesen werden.

Ronigliches Land : und Gradigericht.

Aufgebot unbefanmer Di tair Coffen . Staubiger.

35. Glogan den 12. December 1834. Ben dem Koniglichen Der Landets Gericht von Niederschlessen und der Laufitz werden alle unbekannte Gläubiger, welche an die Kasse des zw ien Ditailons zwörften Landwehr Regiments inelver attachirten Escarron in Fristadr wegen Lieferung an Materialien, Naturation
oder negen geleisteter Arbeiten aus dem Ctatejahre vom 1. Januar bis zum letzten Dicember 1834 Forderungen zu hiben meinen, hiermit aufgefordert, binnen

2 Monaten , fpateftens in bem auf

den 10. April 1835. Bormittags er Uhr vor dem Ober kandes Gerichts Rerendarins handte auf dem Ober kand de Gericht hierselbst angesetzen Termine entweder personlich von durch galag. Die vollmächtigte, wozu die Juliz Kommisserien Reumann, I unger und Men ner vorgeschlagen werden, zu erscheinen, und ibre Ansprüche nachzuwersen, wie drigenfalls die Ausbleibenden mit ihren Forderungen an die gedachte Kasse und an die nienigen verwiesen werd n sollen, mit dem si kontrabit haben, oder der die ihnen zu lissenden Jahlungen in Einsfang genommen hat. Urbnicht unter der gewöhnlichen Unterschrift und Insigei. 2.)

Ronigliches Ober Landesgericht von Riederschleffen und der lanfig.

#### 21 11 C I I O II.

pur und Rodmittage von 2 Ubr follen im Auctionegelaff, Ma tierft is Ro. 15. verschiebene E. ten, ale: Kleinungsilude, Leine jeug, Betien, Mubet und hausgerath offinition an ben Meistbetenben berfleigert word n. Manuta, Auctions Commissionis.

#### Beplage

Nro. III. bes Breslauscheen Intelligeng = Bfattes.

vom 13. Sanuar 1835.

Edictal . Citationen.

2985. Dels den 17. Ditober 1834. Nachdem über den Rachlaß des blerorts verftorbinen Sausbesißere Johann Christian Mütlfünfiler, und über die darunter begriffene Berlaffenichoft feiner vor ibm verflorbenen Ebifran Heiene Mühlefünfter geb. Solz der erbichattlide Liquitations. Proieß eröff et woiden ift, so werdem alle diejenigen, welche als Glaubiger ober Legatarien Untprüche daran zu haben bermeinen, aufgefordert, diese ihre Ansprüche im termino

ben 9 Fe beuar 1835. Barmittags 9 Uhr auf hiefigem Ratibaufe ben und anzumelden und nochtuweilen, wiörigenfalls fie aller ibrer embangen Verrechte für verluftig werden erflare, und mit ihren Forterungen nur an varjenige werden verwiesen werden, was nach Vefriedigung ber fich meldenden Gläubiger und Legatarten von der Masse noch übrig bieidem mochte. Für den Kall bes Vedarfe werden die Berren Juitzeommissarien Wenofp und Schrotten biefelift zu Mandatarien vorgeschlagen. g)

Berjogl. Braunfdweig Delbides Land . und Stadtgericht.

2857. Glogau ben 19. September 1834. Bon dem unterzeichen Roniglichen Dber Landes : Gerichte werden :

ber Schornsteinfeger = Beselle Sohann Abam Behmeyer aus Daynau, welcher im Jahre 18 6 ausgewandert ift, und feit einem halben Jahre racher weiter teine Nachricht von fich gegeben hat;

ber Buchner. Gefelle Gottlob Beidert aus Markliffa, welcher vor langet als 30 Jahren in einem Alter von ungefahr 20 Jah. ren ausgewandert ist, ohne seitdem weiter Rachricht von sich zu geben;

der Schuhmacher Gottlob Grandle aus Dber-Herrndorf, welcher im Jahre 1815. von Wien aus die lette Nachricht von fic

Die unverehl. Clara Groß aus Rauschwis, welche im Jahre 1814 fich mit ben Krangofen entfernt haben foll, und seitbem teine Rachricht von fich g geben but;

5) bie Gebrüber Gottfried und Gottlieb Langner aus Monche hof, welche bereits über 50 Jahre aus ihrer heimath entfernt

find, ohne Radricht von fich gegeben gu haben;

6) der Einwohner Anton Rabuste aus Riouschen, welcher vor ungefahr 40 Jahren bei dem Primtenauer Forst Inspettor Schreiber war, mit dem dasigen Wirthschafts beamten Bruchmann nach Falfenberg zog, und seit etwa 35 Jahren keine Nachricht mehr von sich gegeben hat;

7) der Schiffer Gottfried Bartich aus Quilig, welcher vor 28 Jahren feine Beimath verlaffen, und feitbem feine Rachricht

mehr von fich gegeben bat;

8) ber Brauer Gefelle Christian Großmann aus Klopfchen, wels der feit mehr als 20 Jahren feine heimath verlaffen hat, und feitdem verschollen ift;

9) ber Schuhmacher = Gefelle Johann Gottfried Fengler aus Brostau, welcher im Jahre 18.6. feine Beimath verlaffen hat,

und feitdem verschollen ift;

10) Johann Gottlob Leopold aus Hartmanneborf, welcher vor 22 Jahren von Lipzig aus die lesten Nachrichten von sich gegeben hat, nachdem auf Todes Erklarung derfelben angetragen worben, hiermit offentlich vorgeladen, bergestallt, daß sie oder deren Erben und Erbnehmer binnen neun Monaten bei dem unterzeichneten Koniglichen Ober. Landes Gericht ober in deffen Registratur, spatestens ober in dem

auf den 15. Juli 1835 Bormittage 1. Uhr anstehenden Termine vor dem ernannten Deputirten, herrn Dber Landes. Gerichts : Uffeffor Paschte auf dem Schloß hierselbst schriftlich oder per-

fonlich zu melben haben.

Wer fich von ben Verschollenen bis zu biesem Termine nicht melbet, soll für tobt erklare, und sein zurückgelaffenes Bermögen seinen nachsten sich legitimirenden Erben zugesprochen werden.

Ronigliches Preufisches Dber : Landes : Gericht von Nieberfchlefien.

von Gobe.

1949. Erachen berg ten 20. Junt 1834. Ebriftian Bretfemer aus Pine ren, der im Jahre 1818. ale Buttnergef lle auf die Bancerschaft ging, wird auf den 28. Marg 1835 hiermit nochmale vorgeladen. Falls er oder feine Ere ben oder Erbnehmer sich in diesem Termine vor und hier melben und ausweisen sollten, murbe er für todt erklart, und sein im Deposito verwaltetes Bermégen

als

folgt werden. Das Gerichtsamt ber Groß Peterwifer Guter.

2407. Reinerz ben 5. August 1834. Folgende Personen, als:

1) Der Schulgehülfe Augustin Vincenz Anton Benedict Belgel, Sobn des Inchmachers Carl Welzel bierselbst, und geboren hierores den 17. Januar 1773, welcher in einem Alter von 20 Jahren von bier sortgegangen, in bitreich'sche Militaire Dienste getreten, und zuleht aus dem Lade Löplig, wo er im Jahre 1809. seiner im Rriege empfangenen Bunden wegen gewesen ist, die letzte Nachricht an seine hiefigen Geschwissier gegeben hat;

2) ber Schulgehulfe Jofeph Rriften, Gobn bes hiefigen Boders Step ban Rriften und hierfe bft geboren ben 31. Marg 1762., welcher in einem Alter von 18 bis 20 Jahren ins Defireich'iche gegangen, von eis ner ungarischen Berifchaft zu Reun arkt im Ersenburger Romitate unterftust worden, und gulest Offigier im Genie-Corps gewesen fein foll;

3) der Schmid Ignah Weizel, Sohn des Borweifers Franz Beizel zu Lewin, und geboren daseihst am 28. April 1771., welcher in einem Alter von 18 Jahren aus der Lehre von dem Schmid Elbner zu Les vin fortgelaufen, später zu Lemeswar in Ungarn gewesen ift, und zusleht am 23. Marz 1809. aus Bottuschan in der Moldau an seine Gesichnister nach kwin geschrieben bat, und zugleich beren unbefannte Ersben und Eranetmer werten hierdurch aufgefortert, sich binnen neun Monas

den, spatestine aber im Termine den 13. Juni 1835. Bormittags 10 Uhr

bei uns schriftlich oder perionl ch zu melden, und weitere Anmeifung zu erwarten, wibrigenfalls die B ricollenen felbit werden fur todt erffart, und ihr hiefig & Bermogen ben b. fannten nach ften Erben ausgeantwortet werden.

Ronigl. Preug. Lands und Ctadigericht.

Bonifch.

#### Aufgebot verlorner Sppotheten Inftrumente.

3055. Gorlit den Isten Ortober 1834. Auf ben Antrag ber verchlichten Movotat Geifter bierfeibst und des Rittergutebesitzere Floffel auf Mittel. Belle mannedorf werden alle die jenigen, welche an den verloren gegangenen Dotumensten, und zwar:

a) der Juterims : Rekognition vom 27. November 1821, über die auf dem Bau rute Mro. 1. in Nieder : Markerstorf aus dem Raufvertrage vom 13. August 1798. und der Ceffion vom Lermine Michaelis 1812- haftenden 400 Riber. Conventionsgeld;

b) der Interime : Rekognition vom 8. Detbr. 3824 über Die auf bem Saufe

Do. 1002. gu Gorlig aus ber Sould. und Pfanbberfdreibung bom 2,

Detbr. 1824. haftenden 200 Mthir. Preug. Courant, und

e) der als Schuldvokument über 500 Athle, ruckfidndige, auf dem Grunds find No. 496, zu Goring baftende Raufgelder ertheilte, mit Hypothekens schein vom 4. Mai 1832, verschenen Duplicats, Aussertigung bes Kaufs vertrags vom 29. Matz 1828., so wie der Ceffions Urkunde vom 16ten Marz 1832.

ets Eigenthumer, Ceffionarien, Pfande ober fonftige Inhaber Unipriche gu ba-

ben glauben, bierdurch aufgefordert, fich in bem auf

den 4. Mart 1835. Bormittags 10 Ubr vor dem Deputirten Herrn Deer Pandes Gerichts, Anseultator Ennicht ander raumten Termine auf dem hiefigen Landgerichte entweder in Person oder burch gehörig informirte und legirimlite Bevollmächtigte zu meiden, ihre Ausprüche an diese Infrumente und Hopothesen Rapitalien unter Vorlegung der e firn gelesend zu machen, im Falle ver Unterlassung aber zu gewärtigen, daß die gedachsten Instrumente ansortisit und die ausbleibenden Interessenten mit allen ihren Ansprüchen gegen den jedigen und kunftigen Besitzer werden abgewiesen und ibs neu ein ganzliches Stillschweigen auferlegt werden wird.

Renigl. Preug. Landgericht.

3231. Dels ben iffen December 1834. Alle Diejenigen, welche an den Dere foren gegangenen Hypothekenschein vom 14. Juli 1805. über die ex decreto de vodem erfolgte Eintragung eines Capitals von 129 Mihlt. 5 fgr. 3 pf. ihr den Herrn Major von Baven auf die vormals dem Hams Pache zugehörig gewesent Dreichgärtne sielle sub Ro 20. zu Postelwiß als Eigenthümer, Cestionarien, Pfands voer sonstige Briefs, Inhaber einen Anspruch zu haben vermeinen, werden biew durch ausgefordert, fich in termino

ben 14. Mart 1835. Bormiftage rt Uhr in bem Lanbhaufe biefelbst ju melden. Ben unterlaffener Unmelbung werben, Diefelben nicht nur mit ibren etwanigen Anfprüchen an bas verlotne Inframent praclubirt, sondern es wird ihnen beshalb auch ein ewiges Stillschweigen auferleat, es wird bas bezeichnete Document fur amortiset erflart, und bas Rapital

Im Spnotheten . Buche ben ber verpfanteten Stelle gelbicht merben.

Das Gerichtsamt Poffeimig.

#### Wermiethung.

Abnigl. Haupt, Steuer 2 Amt inne habenven Gebande am Markt ein Gewolbe, die erffe und britte Etage im Vordergebaude, mehrere Wohnungen im hofe, als auch im hinterbanfe, Aussicht nach ber Junkernstraße, zu vermiethen und das Mabere im Comptoir Carlostraße Nvo. 36. im hofe links zu erfragen,

#### Mittwoch den 14 Januar 1835

## Breslauer Intelligens : Blace au No. III.

#### Subhaffations. Patente.

rig. Bredlau ben 23. December 1834. Da in bem am igten b. Die. sum nothwentigen Berfaufe Des auf bem hinterdom Dro. 24. des Spothefene buche belegenen, nach dem Durchichmtiewerthe auf 2464 Riblr. 10 Ggr. abger ichabren Saufes angeffandenen Termine nur ein Gebot von 600 Rthir. gemacht worden ift, fo haben wir auf Butrag Des Exwahenten einen neuen Bietungs. Termin auf

ben 5. Mary 1835 Bormittage to Uhr por dem Geren Jufitg-Rathe Beer im Parthitenzimmer anberaumt. Der neufte Spothekenichein und die gerichtliche Taxe tonnen in der Regigiratur beim Beren Megiftrator Rubn eingeseben werden.

Das Ronigliche Stadtgericht.

bon Debel.

121: Schlof Ratibor ben 30. December 1834. Huf Untrag eines Dite erben baben wir Die gum Janat Ruftosichen Rachtaffe geborige, sub Do. 46. gut Pogrzebin gelegene Ungerhaublarftelle, welche gerichtlich auf it Rthir. abgemirs bint worden, sub hasta gestellt und einen peremtorifden Licitatione, Termin auf ben 3 Upril f. J. frub um gi Ubr

in biefiger Geriches Rangiet angefest, wogu wir gablingefabige Ranfluffige biere mit einladen.

Patrimonial = Gericht von Pogrzebin. 24. Reich enbach den 19. December 1834. Da auf das gur norbmendicen Subhaftation gefiellte, ben Jobann George Roveriden Erben gehörige, ju Steinfeifereborf hiengen Rreifes Fol. 132. belegene Freibaus, welches ortegerichtlich auf 100 Rebir. 28 fur. 4 pf. gefchapt, in tem am 18. December t, angeftande nen Licitationetermine nur ein Gebot von go Ribir, abgegeben, und bafür ber Bufdlag nicht ertheilt worden, fo ift auf den Untrag ber Intereffenten ein neuer peremtorifder Dietungstermin auf

ben 19. Februar 1835. Bor, und Dachmitags in ber Berichtsomts. Rangley ju Steinfeifereborf anbergumt morden. Die Tote und der Sppothef nicein des Grunofinde, fo wie die bereits aufgeficlien Raufer bedingungen, fonnen in unferer Regifratur bier, eingefeben merben.

Das Beichteame ber Steinfeifersdorfer Buter.

3060. Reich enbach ben ag October 1834. Auf ben Antrag eines Real-Gläubigers foll bas bem Rattunweber Johann Chriftian Miller geborige, au Gnabenfren, bi figen Rreifes, sub No. 17. belegene Daus, welches gentatlich auf goo Riblr. abgeichaft worden, in dem auf

den 21. Kebruar 1835 Bor. und Rachmittags im Gemeinlogis ju Enadenfrep antichenden peremiorischen Dietungstermise öffentlich an den Meift, und Beitbietenden verfautt werder, wozu wir Raufelustige hierdurch mit dem Bemerken einladen, daß dieles Grunoflick nur ein Mitglied einer Orts. Bruder. Gemeinde acquirtren darf. Die Taxe und der Oppothefenschein des Grunoflücks konnen in unserer Acquirtatur bieleibst eingesehen werden. Das Rajorin von Polenz Ober. Bellau Gaabenfreper Gerichtsamt.

3331. Reichen bach den 6. December 1834. Der den Unten Bendesche Erben gehörige Retscham Rro. 1. zu Költschen, Reichenbacher Rreises, soll im Wege ber Erotheitung öffentlich und gerichtlich an den Meiste und Bestebietenden verfaust werden. Dieses Grundstach ift seinem Materialwerthe nach auf 3000 Athir., und der Beilaß auf 284 Athlir. 2 fgr. gerichtlich abgeschäßt worden. Zum Bieten über dieses Grundstack haben wir einen peremtorichen Bietungstermin auf

ben 25. Mart 1835. Bor. und Rach mittags im herrschaftlichen Schloffe ju Rollichen anberaumt, wozu alle beste, und jahr lungstäbige Rauflustige hierdurch öffentlich borgeladen werden. Die Tare und der lette Hopochef nichein des Grunostude konnen in unserer Registratur bie felbst eingesehen wetden.

Das Gerichtsamt von Költschen.

3131. Glaß den tat n Rovbr. 1834. Die in Reutomnit sub Ro. 23. tes Oppothefentuche beligene, Dem Schmidt Joseph Metolich gehörige, und aus 89 Rible 21 fgr. 11 pf. abgeschäpte Sausternale soll im Wege ocr nothwendigen Subhastation in termino

ben 19. Februar 1835. Nachmittags 2 Uhr in ber Gerichts Rangied ju Grafenort merfibrerend verkauft averden. Die Lape und der neuefte Spporbefenschein tounen in unferer Registratur hierselbft einges feben werden.

Das Patrimontal . Gericht ber Majorats . Berrichaft Grafenort. Wollno.

3355. Raumburg a. Q. ben t December 1834. Das sub hasta gestellte, bem Backermeister Franz Junge gehörige Saus sub 210. 50. hierielbit, welches nach Abzug aller barauf inbenden kasien und Abzaben auf 184 Ribir. 25 Sgr. 4 Pf. tarirt werden ist, soll in termino

den 21. Marg 1835. Vormittage um to Uhr in unferem Umtstotale verkauft werden. Wir laden hierzu beitig: und zahlunges fabige Kaufluftige unter dem Bemeiken ein, daß die Laxe und de neufte Sppoe ebekenschein wagtend den Amteftunden in unferer Regiptratur eingesehen werden konnen. Rougliches Lands und Stadtgericht.

Color

#### Edictal. Citation.

98. Ratib or ben gren December 1834. Auf Antrag des Ronigl. Biscus wird ber ausnerretene Cautoniff Jon Manic aus Radofiowis, Dieffer Rreifes, welcher feinen Aufenthalt in Ronigl. ganden verlaffen bat, hierdurch aufgefordere, fich in bem auf

den 11. April 1835. Bormlitage um 10 Uhr por bem herrn Ober . Landesgerichts Reseindartus Schmeer 1. angesetten Termine allbier ju aest flen, über seine gesehmtdrige Entfernung sich ju verants worten, und seine Zuruckfunft glaubbaft nachzuweisen, wierigenfalls er nach Borschrift der Geiebe seines sammtlichen Bermögens, so wie ver ihm in Zufunft etwa zufallenden Erbichaften verlustig erflart, und solches alles der Regierungs. Sauptkasse zugesprochen werden wird. g.)

Ronigliches Dber : Landes . Gericht von Dberichleffen.

Sad.

Aufgebot eines verlornen Sppotheten Inftruments.

10. Brestau den 23sten December 1834. Bon dem unterzeichneten tiglichen Gronteerichte mit bierdurch befannt gemacht, daß auf dem

Königlichen Stadtgerichte nied bierdurch bekannt gemacht, daß auf dem Pierseihft auf der Garienstruße No. 17. (alte Nro. 264. jeht Nro. 197.) bes legenen, ber vernittweten Majorin von Folgers berg geborne Groffe gedörigen hause nach dem Hopothekenbuche Ruhr. III. No. 1. 1250 Thir. schlessisch oder 1000 Ribir. Courant haften, welche laut Kaufkentrakt vom 22. Mai 176t als rückständige Kaufgelber für die Anna Sabina Groffe geborne Bauer siehen geblieben, obwehl sie nach der Behaupung der jehig n Besitzerin bezahlt sind. Es werden deshalb die Unna Sabina Groffe geborne Bauer, deren Erben, Essienanien oder alle diejenigen, die sonst in ihre Rechte getreten und Rechte oder Ansprücke auf das genannte Kapital zu haben vermeinen, hierdurch öffentlich ausgefordert, ihre Rechte und Ansprücke binnen drei Mouaten, spätes steus aber in dem auf

ben 5. Mai 1835 Bormittags zu Uhr bor bem Bern Dbre Landes. Gerichts Affessor Rriften in unserem Parthetens zimmer No. 1. anberanmten Termine gelt ud zu machen, wierigenfalls sie zu ges wartigen haben, daß sie mir allen ihren Rechten und Ansprücken ausgeschlossen, ihnen ein ewig & Stillichweigen auferlegt, und sene 1250 Thir. schles. oders ooo Rtht.

Courant im Sypothetenbuche werden gelofcht merten.

Das Ronigiiche Stadtgericht.

von Bebel.

Aufgebot unbefannter Testamentserben.

113. Liebenthal den zien Januar 1835. In dem Puvillar Depositorio bes unterzeichneten Königl. Lands und Stadtgerichts besindet fich fur den bereits bolljahrigen Sausleriobn Johann Benedict Scholz aus Direndorf ein vaterliches Erbiteil von 41 Riblr. 5 Sgr. Der Johann Benedict Scholz, oder bessen Gren werden hiermit aufgesordert, sich binnen 4 Machen jur Empfangnahme dieses Bes

Befrages in legfelmiren, wibricenfaus berfelbe nach Abgug der entflandenen Roften an Die Rontal Jufig- Off cionten, Raffe abgesendet werden foll. g.)
Rontgl. Land. und Stadtgericht. Schmiedie.

Ausfchließung ehel der Gutergemeinich aften.

116. Brestan den 26. December 1834. Bon dem unterzeichneten Königslichen Stadt. Gerichte wird biermit zur öffentlichen Kenntniß gebracht, tag der Dekonom Carl Friedrich Julius Weber und dessen Ebefrau Henriette Sophie Pauline geborne Korn bei ihrer Niederlassung auf der Langen. Gasse im Fare ber Bergerschen Hause in der Nicolais Vorstatt die dort unter Ebeleuten im Fall der Bererbung gestende Guter. G meinschaft unter sich und in Bezug auf jes den Dritten durch den am 22sten November 1834 gerichtlich errichteten Bertrag ausgeschlossen baben.

Das Königliche Stadt: Gericht hiefiger Refidenz.

vor. Liegnit den 20sten December 1834. Der Riemermeister Carl Ernft Babr und seine Ebefran Christiane Charlotte geborne Demuth, früher vers wittwet gewesene Bader hoffmann baben de ftatutarische Gutergemeinschaft am hiesigen Dite burch ben gerichtlichen Vertrag vom 29sten Oktober 1834 auss geschlossen.

Konigl Cand's und Stadigericht.

Aufgefundener Leichnant eines Unbefannten.

3378. Breslau den 12. December 1834. Es ist am sten b. M. in der Gegend der Matebiasmühle der Leichnam ein s Aindes, weiblichen Geschlechts, von anscheinend 6 bis 8 Jahren, gesunden worden. Der 40 Zoll lange und wohlgenahrte Körper war bekleidet mit einem blan punktieren leinenen Leibrocke, einer blau gestreisten leinenen Schütze, einem Ilau leinenen Unterrecke, bian wollenen Strümpsen, Schuben, einem etwas zerrisenen Lembe und einem roth kattunen mit Erigen besehren Händchen. Auch ein kleines werzes Taschunuch, in dessen nicht pleten Bande um den Hals hängendes, auf der einen Seite ein Pserd, auf der andern einen Mannskopf zeigendes Schausück wurden beg dem Kinde gesunden. Da die Eltern des Kindes die jest nicht haben ermittete werden können, so werden diestben hierdurch ausgesordert, sich spätessene die zum 30. Januar k. J. Bormittags 12 Uhr bep dem Herrn Reiminal Richter Rodewald in dem Verbörzimmer No. 4. bes

ben dem Heren Reiminal, Richter Robewald in dem Verhörzimmer Ro. 4. bes unterzeichneten Inquisitoriats zu melden, um fie erforderlich vernehmen zu tonnen. g.) Das Königt. Jegunioriat.

#### Gefundene Sachen.

104. Glogan den 23. December 1834. Um 8ten vorigen Monate mutde auf dem Wege durch das Preußische Thore Ravelin bierfilbft 3 Futtersäcke gefunden, worunter 2 blaugestreift sind. Der Berlierer wird aufgefordert, sich bina nen 14 Tagen bei Berluft seines Rechts bei unterzeichnetem Gericht zu melden. Ronigliches Land, und Stadtgericht.

Roch.

#### Donnerffag ben 15. Januar 1835.

# Breslauer Intelligenz. Blatt

#### Subhaftations . Patente.

129. Fürftenfieln ben 30 December 1834. Im Wege ber freiwilligen Subbasiation fell bas auf 100 Ribbt toxirte weil. Johann Christian Sartels sche Freihaus No. 36. gu Ober Mernersborf, Bollenhagner Rreifes, in dem auf Den 6. Marg a f. Nachmirtags 3 Uhr

bierfelbft anberaumten per mioriden Bietunge Sermin verfauft werden, welches Raufluftigen mit bem Bemerken bekannt gemacht wird, baf bie Tare und ber wenefe hoporbekenichein in bi figer Rogificatur eingesehen werden kaun.

Reichsgrafich von Sochbergiches Gerichteamt der herrschaften gare

ffenfiein und Robnfioct:

128. Strebien ben 6. Januar 1835. Die sub Ro. 3 ju Ultiche, bieffe gen Kreifes gelegene, ortsgerichtlich auf 190 Rebir 15 Sgr. gewürdigte Drefde gartnerfieue, foft im Wege ber nothwendigen Subbaffation in termino

Den 12. Man c. Bormitrags in Uhr auf dem herric afetichen Schloffe zu Rrippis verkauft und bem Meiftbierenben gugeschlagen werden. Die Tope und ber neuste Sprotockenschetn kann täglich in der Rangley des umers ianeten Gerichts eingesehen werden. Das Gerichtsamt Rrippis und Altiche.

120. Peter 8 malbau ben 29 Dechr 1834. Das unterseichnete Gerichtsame subaftirt bas ju Ried roferpersborf bei landesbut sub No. 47. belegene, auf 34 Mtblr. 20 fgr. orisaerichtuch gewürdigte, jum Johann Gottlieb Freiterschem Nachlaß gehörige Hans, und fordert Bietungelustige auf, in termino

ben 31. Marg 1835. Normittage it Uhr ibre Get ote vor und in dem Geschäfts Legle bes Schlosses Rreppelhof abzugerden. Die Taxe, ber neueste Sprotbekinschen und die Ranfsbedingungen find for wohl bet und, als bet den Dorfaerichten zu Nieder-Leppersdorf einzusehrn.
Reichegiaft & Erolbergiches Gerthesame.

vos. Fürftenftein ben 6. Innuar 1835. In nothrendiger Eubhattaeion wird das auf 715 Riblir. 6 fgr. 8 pf. taxirte weil. Deinrich Bilb im Lafiche Bauergut Ro. 2. ju Langwaltersdorf; Balbenburger Rreifes, in bem auf dem 24ften April c. Nachmittags 3 Upr im hiefigen Gerichts Locale anberaumzen

Bletungetermine verlauft. Die Erre bes Grundflucks, fo wie ber neufte One wothefenfchein find in unferer Regultratur, und erferer auch in Dem Beidis freticham ju langmaltereborf eingufeben.

Reichegraflich Sochergiches Gerichteame der Berrichaften gurfien-

fein und Robnflock. 3287. Bredlau ben 14. Rombr. 1834. Das auf bem Canbe in ber Mubl. gaffe Do. 10. bes Sprothefenbuche, neue Dro. 24. belegene Daus, foll im Bege Der nothwendigen Gubbaffation verlauft merten. Die gerichtliche Ear vom Jahre 1834, beträgt nach dem Materialienwerthe 2722 Ribir. 13 igr. 6 pt. nach bem Rubunas : Ertrage ja 5 pro Cent aber 3011 Rthir. Det Stetungstermin

fieht am 3. Upril 1835. Rad mittage 4 Ubr bor bem Beren Ober-gandesgerichte : Affeffor Lube im Paregeienzimmer Deo. r. bes Rouial. Stadtgerichts an. D'e gerichtliche Lage tann beim Unshange an Der Berichteftatte, fo wie ber neuefte Sppothef nichein in ber Regiftratur et gefeben merben.

Das Ronigt, Stadtgericht. 3305. Mille fc ben 3. October 1834. Jin Bege ber Erbiheilung ift bie freiwillige Gubb iffarion des sub Rro. 57 der Diefigen Schloß Jurisdiction auf ber fogenannten 2Bollgaffe gelegenen Topfer Thurfchefchen Daufes, welches feinem Materialwerth nach auf 174 Rtbli. 20 igr., feinem Ertragsweith nach auf 124 Rtbir. 20 fgr. gemurdiger worden, veringe. Der einzige und peremiorifde Bietungstermin fteht auf

ben 23 Mary 1835. Bormittage um 9 Ubr por bem Juffigrath Cieinow an unferer Gerichtonelle an, an welcher auch ber neufte Opporbefenichein und bie Enge eingefeben merden fonnen.

Reichsgraftid von Malban Ctandesberriches Bericht.

Cleinem.

pon Bebel.

3116 Bunglau te: 29 October 1834. Bum nothwendigen Berfauf Des Bu Erneffinenthal sub Ro. 4 belegenen Gotelteb Binfieriden, Durch Die Detage. richte in Otiencorf auf 326 Riblr, 20 far, at geichabten Freibaufes ift ein einifa r Meitationetermin auf ben 27. Februar 1835 Rachmittage um 2 Uhr in ber Gerichte . Rangieb in Ottendorf angefest. Befig und gablungefabige Rauflufftge weiden jum Gebot borgelaten. Dem Deift : und Beit getenden mird ber Bus ichiag erfoigen, wenn feine gefehliche Dinderniffe entgegen nieben. Die Dore und ber neuefle Sopothefen dein tann jur ichidlichen Beit in bem Beidatte Pocale bes unterjeichneten Jufittarit eingefeben werben. Das Berichtsamt von Ditentorf. Frante.

3228. Brestau ben 7. Rovbr. 1834 Das auf ber Edulgaffe in Reuicheienig Rto. 41. Des Suporbetenbuchs, neue Jero. 14, belegene Daus, bem Privatlebrer George, jest b. ffen Erben geborig, foll Bebufe ber Masemander. fenng im Bege ber nothwentigen Gubbaftarion verfauft merben. Die gerichte lice Care vom Jahre 1834, betragt n ch bem Durchichnittemerthe 833 Ribit. o fgr. 3 pf. Der Bietungstermin flebt

Den 27. Diary 1835. Rochmittage um 4 Uhr sor bem Berra Ober . Landesgerichts . Affeffor Labe im Parthetengemmet Dro. e. bes Ronigi. Stabigerichts an. Der neuefte Sypothefenichein fann in ber Regte ftratur, fo wie Die gerubtliche Sore benin Aushange an Der Gerichistiatte eingefeben merben. p. Bebel.

Das Ronigl. Crabtgericht. 3095. Sabelfdwerdt ben sten Rovember 1834. Die ju Freiwalde bie. figen Breifes belegene sub Ro. 42. Des Sypoih fenbuchs vergeichnete und gericht. fic auf 1442 Ribir 23 fgr. 3 pf. gewurdigte Jojeph Gronofche Studmannfielle,

wird im Wege ber Erefution auf

ben 10. Mary 1835. Bormittage to Uhr in der Rangles ju Rofenthal offentlich an ben Meiftbietenden verlauft, mas jab. lungsfähigen Rauftuftig a mit bem Bemerfen befaunt gemacht wird, bag bie Bore und ber nen fle Onpothetenfchein in unferer Regiffratur eingeseben werden Das Reichegraffich Wilhelm von Dagnieiches Gerichtsamt founen. Schnallenftein.

3115. Bunglan ben 30. Deinber 1834. Bum nothwendigen Bertauf bes auf bem Ronigl. 2 bugut Guntber ju Giofhartmanneborf belegenen, von bem Ebrifitan Gottlieb Banig hinterlaffenen Saufes Ro 4, orisgerichtlich auf 90 Rtb. abgefdatt, flebt ein einziger Termin auf den 25 Gebruar : 835. Bormittage um To Uhr in dem Konigt. Beingurb Gunther an, ju dem befig : und jablungefabige Ranfluftige unter bem Bedeuten vorgelaben werden, bug den. Meifts und Beffe bietenden, wenn feine g fethiche Studerniffe enigegen fteben, ber Bufchtag erfolgen wird. Die Lore und ber neuefte Spotbefenichein fann in Der Bohnung bes une terzeichneten Juffitiarit gur foichlichen Beit eingefeben werben.

Das Gerichtsamt bes Ronigl. Lebnguts Gunther gu Großhartmanneborf.

3056. Groß. Glogan ben 25. Deteber 1834. Das ben Gotifeled Rere It dichen Erben geberige, auf 860 Riblt gefchatte Freihand nebit zwei bagu ges borgen Adeift den Dio. 93 ju Quaris foll theilungshalber in termino Den 16 Februar 1835. Radmittags um 2 Uhr

in bem Gerichtstofale ju Quarit jubhaftirt werden. Die Taxe und ber lette Sppothekenschein tonnen bei den Dorrgerichten von Quarit eingeleben werden.

Das Gerichtsamt von Quarts und Deichfau,

3299. Shiof Mittelmalde den 24. Rovbr. 1834 Die gur Beregron Graufeiden Concursmaffe geboilge sub Dro 39. ga Bergogsmalde belegene, und gerichtlich auf 303 Ribir. to fgr. gemurdigte Auengartnerfielle nebft Bugebor foll m bem auf

ben 17. Darg 1835. Bormittags 9 Ubr in hiefiger Juftigamis, Kangled anberaumten einzigen Bietungstermine meifibie. tend berfauft werden, mas Raufgeneigten mit bem Bemerten gur Renntnis gereicht, bag Die Tore und ber neuefte Sppothefenfchein des Grundfiude in unferer Regiffratur ben ben Gubhaftations . Acten eingefeben werden fonnen, und Die Raufsbedingungen im Licitationstermine naber fefigeneut werden follen.

Reichegraflich von Althanniches Juftigamt. Bolfmer, Jugit.

#### Subhastation und Edictal Citation

3098. Grobnig den 30. Oftober 1834. Bur Berfietgerung bes gen Gube haftation gestellten, in dem Dorfe Dittmerau, Leobichützer Kreifes, sub Ro. 58. gelegenen robotsamen 2 hubigen Bauergutes, dem Bauer Caspar Komered und den Erben seiner verstorbenen Ebefrau Cuphemia gebornen Babr gehörig, welchest auf 1142 Rtbir. 1 Ggr. 8 Pf. geschäft worden itt, sieht auf

in bem Lofale des unterzeichneten Grichts Termia an Die Tare, der nenefte Sppothekenschein und Die besondern Kaufsbedingungen find in unserer Registratur

einzusehen.

Gleichzeitig werben alle diesenigen Real Pratendenten, beren Forderungen auf das Sppothekenfolium dieses Gutes noch nicht eingetragen find, aufgefordert, biefelben in diesem Zermine anzuwelden, und zwar unter der Berwarnung, daß sie mit ihren Real : Ansprüchen auf das Grundsiuck pracludirt, und ihnen dete balb ein ewiges Stillichweigen auferlegt werden wird.

Das Ronig! Gerichteomt.

#### Edictal . Citationen.

62. Schmiedeberg den 27. December 1834 Auf den Artrag des Rae intal-Besigers o 8 zu Buchwald, Hitschberger Arcises, sub Rro. 82. belegenen und orisgerichtlich auf 22 Riblit. 20 Sgr. abg schägten Fr ihauses werden ad S. 100. Lit. 51. und h. 111. Lit. 30. der Prozest Drouung alle unbekannte Reals Bratendenten dieses Fretbanies, insonderheit die Erben des letzten Civilbesitzers Anton Flegel nad die Erben des nachfolgenden Natural-Besigers Johann Gotte lob Braun ech hierdurch aufgesordert, ihre etwanigen Real-Ausprüche an die es Grundfluck in leimmo

in der Rauglei zu Buchwald geltend zu machen, widrigenfalls fie damit pracius

Dirt und ihnen ein ewiges Stillichweigen bieferhalb aufert gt werden foll.

Das Grift de R tenide Grichts.mt Budwald.
1971. Leobidus ben 20. Junt 1834. Der bierfeloft geborne Johann Dib bebrandt, weicher fic bis jum Jahre 1823. ober 1824 ale Barbier in Stettin befunden, und von deff n Leben und Aufentbalte jet 10 Jahren teine Rachtichte eingegangen, und die von ihm etwa ju uch gelaffenen unbefannten Erben werden biermit vorgeladen, fich langitens bis zu dem auf

anstehenden Termine bei dem unterzeichneten Stadigerichte fcbriftlich ober perfone fich zu meiden, midigentalls berfelbe als todt erflart, und fein im Deposito vers waltetes, gegenwärtig in 105 Rtb. 28 Sgr. 11 Bf. bestehendes Bermogen seinen bier besindlichen legteimirten Inteffat : Erben ausgesolat werden wird.

Boren ju Dennermig, Leoofipuger Rreifes, am 29ften Juni 1766. Der fich julege

in Qualdun ber herrichaft Aremfur ben Dunug in Dabren als Schenermareer aufgehalten haben foll, ift fent 28 Jahren ganglich verschollen. Seine Erben Daben auf feine Loves iflarung angetragen, und laben wir demnach den Johann George Scholl, so wie die von ihm etwa juruckgelassen unbekannten Erben und Ertnehmer vor fich vor oder in bem anf

bier angel ften Termine in unjerer Registratur ichriftlich oder personlich zu mele ben, und baseibst weutere Anweisung zu erwarten. Sollte berfelbe, oder seine etwanige undekannte Erben weder personlich noch schriftlich sich melden, so wird nach frud losen Ablauf dieses Lermins seine Todeserklärung erkannt, und fein mit Ende Dei mocr 1832. in 30 Athlir, bestandenes Bermögen an die sich legitimitete ben nacht, an Erben ausgeantwortet werden.

Dis Gerich bamt Dennerwis. Deinge, Justit.

2947 Ratibor den zien October 1834. Von dem Rövigl. Ober gand is gerichte von Overschlesten werden alle diefenigen, weiche an die aufgedotene Des positol Mese der in f. f. Oesterreichschen Mehraurdienne ausgetretenen, nunmehr derscholenen und durch ein rechtskraftiges Erkenntnis die publicato den 23. Juni 1834. für tod erklärten Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig o. Larisch, als deren einzige und nächste Erben die Septie geschiedene Borugko ged. v. Larisch zu kostau sich gemeltet und legitimirt, auch die Auszahlung dieser Masse verlangt bat, ein näberes oder gleich nohes Erbrecht zu haben vermeinen, hierourch vors gesaden, innervall dien Monaten, und spätisens in d. m auf

den 9. Kedenar 1835. Bormittags to Uhr vor dem Herrn Deer Landesgerichts Referendarius Sedlaczeck im hiefigen Romiglichen Ober-Landesgerichte angefesten Termine entweder perfonlich oder durch einen mit Bollmacht und Information versehenen Mandatarius, wozu die Herren Justizcommissation Stiller, Liedich, Brachmann und Dr. Wetdemann vorgetchlassen werden, zu meiden und ihre nähere und gleich nabe Rechte an die gedachte Deposital. Masse geltend zu machen, widrigenfalls die Sophie geschiedene Borssubstige, v. Larich in die einzige und rechtmäßige Erom angenommen, ihr als solcher die Franz George Joseph und Johann Carl Ludwig von Farischliche Deposital. Masse ausgesolgt werden, und der nach ersolgter Präckusion mit nähern ober gleich nahen Ansprüchen sich meldenden Deposital. Interess nien alle Handlungen und Disposition in der Bortuskt anzuerkannen und zu übernehmen kouloig, von ihr weder Rechnungslegung noch Erfast der erhabenen Rusungen in sordern berechtiget, sondern sich Leciglich mit dem, was alsbann noch von der Rachlungin vorhanden wäre, zu begaügen verbunden sein soll.

Ronigi. Dber Landesgericht von Dberfdiefien.

2041. Ratibor den 2. Juni 1834. Auf den Antrog des Königl. Fisins. werden die Sohne des ju Lastarjowta, Bitioner Herifaft Tofter Rreifes, verstorbenen Robotsdauers Bathalar Logel fieller oder Ptafchnick, Ramens Carl, Caspar und Marthtas, welche ihren Aufenthaltsort in Konigl. Landen berluffen gaben, hierdurch aufgefordert, fich in dem auf

ben 17. April 1835. Bormitage so Ubr vor dem heren Ober Landesgerichtes Reterendarius Bernbard III. angeschten Termine allbier zu gestellen, über ihre geschwidrige Entfernung sich zu verantworten und ihre Zurucklunft glaubhaft nachzuweisen, widrigenfalls sie nach Vorschrift der Gelebe, wegen ihres unerlaubten dustrus mit einer willführlichen October Gefängnisstrafe werden belegt werden. g.)

Ronigl. Prens. Dber gandesgericht von Dberfchlefien.

3318. Goldberg ben 25. November 1834. Nachdem durch die Berfügung som 26. September c. üder den Rachlaß des hierzeitit verstorbenen Rürschners Carl Gottlob Michter der Concurs eröffnet worden, werden alle diezenigen, velsche an die genannte Masse einen Unfpruch zu haben vermeinen, hierourch aufges fordert, in dem zur liquidirung und Berificirung ihrer Forderungen auf

vor dem Herrn Juftigrath Hoffmann im hiefigen G richtslokale angesetzen Tees in ne entweder perfonied oder durch einen mit gehöriger Bollmacht verreben in Stellvertreter, wozu der Herr Jufitz Kommissarius Uhse in Borichlag gebracht wird, zu erscheinen, widrigenfalls sie mit allen ihren Forderungen an die Masse praeindirt und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditoren ein ewiges Stillschweis gen auferlegt werden soll.

Romal Breug. Land : und Stadtgericht.

Jaz4 Schweidnis den 16. November 1834. Auf ben Antrag ber prassumiven gesethichen Erben ces and Wurten geburtigen Musquetier Ignas Abamm im vormaligen Infanteries Regiment Prinz Heinrich, von Preußen, saben wir nicht nur den besagten Ignas Thamm, welcher in seinem Gedurtset beurlaubt gewesen, und im Frunjahr 1800, jur Redue nach seiner Garnison Ronigsb rg in der Neumark gegang in , jedoch in letzterer nicht augekommen, sondern vielnicht muthmaßlich dei dem zu jener Zeit natigefundenen großen Wasser verunglückt ist, sondern auch seine etwanigen unbekannten Erben hiermit vor, sich im dem auf den 12ten September 1835. Vormittags 10 Uhr anderaumten Termine in der Gerecteklanzlei zu Wurden einzustünden, oder die zucht zu geden, midrigenfalls der bemerkte Verschollene vorch Erkenntnis für todt irilart, und sein in eirea 140 Rihlt. bestehendes Verindgen den bekannten ges sessichen Erben extradirt werden wird.

Das Gräftich von der Golgiche Gerichtsamt der herrschaft Würben.
2920. Reichenbach den 9. Ceptember 1834. Ueber den in 10:57 Rible.
13 fgr. topf. größtentheits in Grundliusen bestehenden und mit 8351 Ribl. 1 fgr.
3 pf. Schulden betasteten Rachtaß des ab Obers Beilau verstordenen Fleischer und Gerichtsicholzen Carl Fri drich Bischoff ift ex decreto von heure auf den Antrag feiner Erben der erbschaftliche Liquidations. Brog. f eröffnet, und ein Termin zur Unmeldung sammtlicher Gläubiger rudfichtlich ihrer Ausprüche an die Berlassen.
Gaftsmasse, so wie zur Nachweisung der Richtigkeit derselben auf

im Gemein, Logis ju Gnadenfren anberaumt worben. Cammilide unb fiente Erbichafis. Glaubiger merben bemnach bierburch borgelaben, in biefem Bernette ju erfd einen, ihre Forderungen gebubrend anzumelben und buich Borlegung der in Sanden habenben Schuld : Arfunden, beren Richtigfeit nachzumeifen, und bemnadit bas Berere, ber Buebieibende aber bat ju gemartigen, bag er aller etwanigen I orrechte verluftig eiflat, und mit feiner Forde: ung nur an dasjenige, was nach Betriedigung ber fich meldenden Glaubiger von der Daffe noch übrig bleiben mochte, verwiesen merten mirb. Bugleich merden benjenigen, welche berbindert werden follten, perfontich in Diefem Termine ju erfcheinen, Die Juftige Commiffarien Leffing bierfelbft, Ranther ju Rimpifch und Gatomon ju Frankenfein ale Grellvertreter vorgeschlagen, an beren einen fie fich ju menden und mit Information und Bollmacht noch por bem Eremine ju verfeben haben.

Das Majorin bon Polen; Drer : Beilau Gnadenfreier Gerichteamt.

3000. Goldberg den 7. Oftober 1834. Rachbem über ben Rachlaß des gu Mieter Thomasmaltau am 8. Marg c. verfforbenen gemefenen Freigntsbefigeis Beinrich Eromann Bangert auf ben Untrag ber Erben beffe.ben ber erbichaftliche Liquidations Droges, burch tie Berfugung bom 28. Juni c. eröffnet merben ift, wird allen unbefannten Glaubigern, welche irgend einen Unipruch an Die vorges nannte Maffe baben, bierdurch aufgegeben, fich in bem gur Anmeloung und Berificirung ihrer Forderungen auf

Den 30. Januar 1835. Bormittags it Mhr por dem herrn gand ; und Gractgerithis : Affeffor Eitner im biefigen Berichtstos tale angefehten Termine perfoulien over burd einen mit gehöriger Bollmacht vers feb nen Stellvertreter, mogu benfelben ber Berr Juftig. Commiffarius Reumaun in Borfd lag gebracht wird, einzufinden, widrigenfalls Dies then aller ihrer etmas rigen Borr die für verluftig eiflart und mit ibren Forberungen nur an bange: rige, mas nach Befri digung der fich melbenden Glaubiger von ber Daffe noch übrig bleiben modte, verwief'n werden follen

Ronigl. Breuf. Land : und Stadtgericht.

2919. Brieg den 26. Sept mber 1834 Rachdem über den Rachlag bes im Jabre 1810. bierfelbit verftorveven Kaufmanns Jehann Chriftoph Braunert nebon die Actiomaffe mit Ginichluß des gu berfelben geborigen Saufes auf eirea 4245 Ribir. 18 Egr. 1 Pf., Die Paffiomaff, aber obne Die Legate auf circa 5000 Rtblr. fich belauft, ber Concurs eroffnet worden, fo int gur Unmelbung und Nachmeifung ber Unfpruche aller eimaigen unbefannten Glaubiger ein Ters ben 29. Januar 1835. Bormittage 9 Uhr min auf bor bem herrn Juftigrath Thiel angefest worden. Diefelben werden aufgefore bert, fich bis jum Ermine fcbruttich, in dem Termine aber perfonlich, oder burch gefehlich julafige Bevoll nachtigte, woju ihnen beim Mangel ber Betanntichaft ber Berr Juffig Commiffarius Berrmann vorgeichlagen wire, gu melben, ibre Forderungen, Die Urt und bas Borgugerecht berfetben angubringen, und Die etwa worhanbenen ichriftlichen Beweismittel beigubringen, beinnachft aber ble weitere rechtuge Ginicitung ber Gache ju gewartigen, mogegen Die Musbleibenden mit Gren Unfpruchen von ber Maffe werden ausgeschloffen, und ihnen beshalb gegen bie übrigen Glaubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird. Ronigl. Land : und Stadtgericht.

#### Erbschafts . Theilungen.

114. Sagan ben 6. Januar 1835. Der Nachlag tes verftorbenen ebematagen Forstbermalter Budmann ju Diebufch, Freisideter Kreifis mird binnen vier Wochen an die bekannten Glaubiger vertheilt werden, mas ben etwa unbekannten Glaubigern hiermit in Gemäßheit des S. 7 Lit. 50. Ebl. I. ber Gerichts. Donnung jur Wahrmachung ihrer Gerecht ame bekannt gemacht wird.

Das Juligame ber Riebufder Guter.

3143. Ratibor ben 8ten Novbr. 1834. Die bevorstebenbe Theilung ber Berlaffenfchaft bes ju Ralfan verflorbenen Rittmeiffere a. D., Benno von Aclereteld wird ben unbekannten Gläubigern gemäß g. 138. Tit, 17. Tb. I. A. & R. bierdurch bekannt gemacht. g.)

Ronigl. Pupillen . Collegium von Oberfchleffen.

(geg) Gad.

Ausschließung ehelicher Gutergemeinschaft.

3365. Beinrich au den toten Oficbet 1834. Die Miller Emonnel nab Barbara Abamfchen Cheleute gu Bernsdorf. Munfterberger Kretles, haben burch bem Vertrag vom 10. September und 9. Detober 1834. Die dafelbft flatte finbende flatutarische Gutergemeinschaft ausgeschloffen.

Das Gerichteame ber Renigt. Riederlandichen Berrichaften Beinrit am

und Schonjons orf.

Pfibner.

Dude.

#### Il uc't i on en.

119. Brestan den 12. Januar 1835. Um 20fen d. M. Bormittage von gubr und Nachmittage von 2 Uhr follen in dem Haufe Aro. 6., Friedrich Wilhelmsftraße, die Brandtweinbrenner Forfterfchen Nachlaß. Effecten, bestehend: in Gold, Gilber, Zinn, Rupfer, teinenzeug, Betten, Aleidungsftucken, Meubeles, Dausgerath und einen sechaottavien Flügel, öffentlich an den Meistbietens ben versteigert werden.

Mannig, Auctions. Commissarins.

126. Brestan ben 12. Januar 1835. Am 19ten d. M. Bormittags von ollbr und Nachmittags von 2Ubr follen im Auctionsgelasse, Mantlerftraße Ro. 15. brei Faffer Effig, einiges Gold und Silberzeug, Leinenzeug, Betten, Rleidungs. fuche, Meubles und Sausgerath öffentlich an den Meistbietenten verfieig et mercen.

Mannig, Auctions. Commissarius.

# Freitag ben 16. Junuar 1835.

# Breslauer Intelligenz . Blatt zu No. III.

# Pofener Pfandbriefe . Binfen. Bahlungen.

bersoglich Posenschen Pfandbriefe werden gegen Einlieferung der betreffenden Compons vom zeen bis ihren Februar d. I., die Sonntage ansgenommen, in den Bormitragöffunden von 9 bis 12 Uhr, in Berlin durch den auterzeichneten Ugensten in seiner Wohnung und in Bredlan durch die Herren C. T. Löbbecke & Comp. ausgezahlt. Nach dem ihren Februar wird die Jussenstung geschlossen, und können die nicht erhobenen Jinsen erst im Johannis, Termin 1835 ger zahlt werden.

Berfin den toten Januar 1835.

Robert, Commiffions : Rath, Bebrenftrage No. 45.

In Folge obiger Bekanntmachung werden wir die Posener Pfandbrief. 3ine sen vom 2ten bis ihten Februar 1835, Die Sonntage ausgenommen, in den Bormittagsssunden von 9 bis 12 Uhr auszahlen.

C. Ih. Lobbede & Comp.

### Subbaftations : Parente.

10. Breelau ben 3. Dechr. 1834. Behufe ber nothwendigen Cubhaffartion Des Grundstude Ro. 637 a. vordem Oberthore, nach dem Durchschnittswerter tarit auf 2072 Athir. 26 far. 3 pf. im erbichaftlichen & quidations , Projeffe ift ein peremtorischer Bierungstermin auf

ben 28. Arrit 1835. Nach mittags 4 Uhr vor dem herrn Ober-kandesaerichte: Uff for Euhe im Bartbetenzimmer anberaums worden. Der neufle Hopothefeuichein und die gerichtliche Tape konnen in unferen Megiftratur eingesehen werden.

Das Ronigl. Stadegericht hiefiger Refideng.

v. Webel.

Daus Do. 21. hierfelbit fou

am 23. April b. J. Bormierags qubr im blefigen Gerichts : Locale an ben Bestbietenden verfauft werten, und fann die Lare in biefiger Registratur eingesehen werden.

Derzogliches Grabtgericht.
96. Den markt ben 20ft n December 1834. Das biefelbst sub Ro. 310.
gelegene, und dem Erri Brnjamin Lilgner geborige haus, gericht ich auf 445 Ath.
15 fgr. nach dem Durchschnittswerth taxirt, foll im Bege ber northwendigen Subhaftation aut

offentlich verfauft werden, wozu Raufluftige eingelaben werden. Die Sare und ber neuefte Sppothefenickein find in unferer Registratur einzusehen, Ronigl. Preuß. Land: und Stadtgericht.

93. Brestau ben 30. December 1834. Das auf ber Ticheppine Mro. 16. bes Hypothek nbuchs belegene Grundstud will im B ge ber notbu endigen Subshaftation verkauft werden. Die gerichtliche Tere vom Jahre 1834 beträgt nach dem Materialienwerthe 360 Richte., nach dem Muhungs Ertrage zu 5 pro Cent aber 760 Rinte. Der neue Bietungs Termin sieht

on 26. Kebruar 1835. Bormittage to Uhr ber Singlischen Gring gim Partbeien, unmer Ro. 1. bes Koniglischen Stadtgerichts an. Die gerichtliche Tare fann beim 21 sbange an ber Ges sichtsstatte und ber neuft Hopoghekenschen, jo wie die Raufsbedingungen konnen in ber Registratur eingesehen werden.

Das Rouigliche Stadtg licht.

bon Bedel.

#### Subhaftation und Ebictal . Citationen.

103. Brestau ben 29. December 1834. Das im Ramstauschen Kreise gelegene Gut Krifau, ben Schwestern Chartotte vereblichten Hauptmann Riofe und Louise vrehlichten von Roschüft, beide geborne von Holly gehörig, soll im Wege der nothwondigen Schnaftation verfauft werden. Die tandschaftliche Taxe desselben betigt 37,290 Riblir. 9½ Pf. Der Bietungse Kermin fieht

am 23 Juli 1835. Bormittags um 18 ilbe wor bem Koniglichen Oberskandes Gerichtes Affeffer Deren von Studnig im Partheienzimmer Des Oberskandes Gerichts au. Zablungefchige Kauflustige wers ben hierdurch aufgefordert, in diesem Termine zu erschem n, die im Termine zu requirenden Bedingungen des Bertaufs zu vernehmen, ihre Gebote zum Protos toll zu erklaren und zu gewärtigen, daß der Zuschlag an den Meist, und Beste bietenden, wenu teine gesenliche Anstande eintreten, erfolgen wird.

381

Bugfeich werden bie unbefannten Erben ber inmittelft verftorbenen Charlotte Bilbeimine Beate vereblichten Freifiellenbefiber Docha gur Babrnehmung ihrer Gerechtsame wegen bes fur i Breie eingetragenen Rapitale von 2000 Rible aub Rubr. III Do. 14. in Diefem Termine bierdurch unter obiger Warnung vore geladen. Die aufgenommene Zare und Der neueffe Sypothefenschein tonnen in unferer Regultratur eingeseben merben.

Raniglides Dber gantes : Bericht von Schlefien.

Erfter Cenat. 105. Liebau ben 4. December 1834 Die gur Rontures Muffe bes Sause tere Frang Dengel nebbrige, suh Rro. 33. in Lindenau belegene, und auf 50 Rthir. 13 Gar. 4 Pf. abgeschapte Sansterfielle foll

Den 24. April 1835. Bormittage um to Uhr durch nothwendige Gabbajtation verlauft werden. Raufluftige werben eingelaben, gur Abgabe ibret Gebote an bi-figer Gerichtenelle ju erichemen, und wird bet Bufchlag an ben Meiftbietenben erfolgen, fofern nicht gefenliche Umftande eine Ausnahme zu afig maden. Die Zare tes Grundfiudes und ber neuefte Supos thetenichein tonnen in hiefiger Regiffratur eingesehen m roen.

Bugleich werden alle erwanigen unbefannten Gaubiger Des Baublere Frang Mengel hierdurch vorgeladen, im Termine ju erfcheinen und ihre Forcerung n geborig anzumelben und nachzuweif n, wierigenfalls fie bamit pracluert und ibs men gegen Die übrigen Giaubiger ein emiges Stillschweigen auferlegt werden wird.

Ronigl. Land: uno Stadtgericht.

Rube.

3148. Jauer ben ifen Dobbr. 1834. Bum öffentliden nothwendigen Bers Caufe Der gur erticatilicen Equidations . Daffe der gu Bombfen verftorbenen Daublerwittme Schimpfe, Unna Hofina geb. Werft geborige, auf 62 Mibl. 5 fgr. 30 pf. borfgerichtlich abgefchatten Muenbauslerfielle Ro. 140, ju Dombjen haben wir ben peremtorifden Bietungstermin aut

ben 13. Februar 1835. Bormittags um 11 Ubr por bem Beren gande un' Stad'gerichte uffeffor Grasnid an unierer Berichtes Relle anberaumt. Die Tore Des Grundftude und der neuefte Soppothefenichein

Ponnen in unf rer Regiftratur eingeleben merben.

Bugleich werden die unbefonnten Glaubiger ber Bitme Schimpte ju biefem Termine gur Unmeleung und Rechtfereigung ihrer erwanigen Unipriche an ben Madlof bierdurch unter ber Marnang vorgeladen, bag bie Ausbleibenden aller ihrer etwonigen Verrechte berluftig eiflare, und mie ihren Foroerungen nur an Dadjenige, mas nach Befriedigung ber fich melbenden Glaubiger von Der Daffe woch übrig bleiben mochte, vermtefen merben follen.

Rouigl. Breug. Land . und Stadtgericht.

Detbloff.

3708. Breeles ben 24. Dubr, 1834. Das auf bem Binceng. E. bing Dio. 78 Tes rope, befentuchs belegene Sans, nebft Garien und einem gutungso Aderft if von 3 Morgen 92 Q. R. 79 [F. der Dorothea Doffmann, i be verebl. Erbias Subrmann gepotig, foll im Wege ber nothwendigen Gubpapation vere

faufe merben. Die gerichtliche Tare com Jahre 1834. beträgt nach bem Durchfonitismerthe 2236 Ribir. 15 fgr. Der Bietungstermin fiebt

ben 27 gebruar 1835. Radmittage 4 Ubr sor bem herrn Dber . Landesgerichts . Affeifor Figan im Partheienzimmer Mro. t. Des Ronigl. Ctabrgerichts an. 2Beju die threm Aufenthalte nach unbefannten Mullermeifter Undreas Ferdinand Q eifichen Eiben ebenfalle vorgeladen merben-

Die gerichtliche Eige fann beim Mushange an ber Gerichtsnatte , und ber meuefte Spoothefenichein bei ben Subhaftations acten beim Regiftcator Rubn ein-

gefeben merden.

Das Ronigliche Stadtgericht. 2902. Neuborf ben 30. September 1834. Das sub Do. 20. ju Ropp n. Brieger Rreifes, belegene Bier. und Brandtweine Urbat, nebil dem bagu gebon renden Gebauden, 2 der und Biefen und der Derüberfahre, welches alles jus fammen auf 14212 Ribir. abgeschätzt ift, foll in bein auf

den 28 April 1835, Bormittage um 9 Uhr gu Roppen an gewöhnlicher. Gerichtstielle anbergumte Zermin an ben Meift = und Befibietenden verlauft merden. Zare, Berkaufebedingungen und ber neufte Spepoth feufdein tonnen gu jeder ich etlichen Beit bei une nachgejeben werden. Raufes

und Bablungefabige werden bierdurch gu jenem Termine eingeladen.

Da auf brefer Ruftical : Befitzung tur ten Sof : Algenten Aremfer vermais auf loffen, bernach zu Berlin noch 76gr Rebir. to Sgr. 32 Pf. rueffiandige Raufgelber per Decretum vom 28 April 1820, eingetragen ft ben, Die aber nach ber Angabe des gegenwartigen Befite. & bezahlt fein follen, Der Aufentbalt u s Sof-Mgenten Eremfer aber gur Beit unbefannt ift, fo wird derfelbe oder Diejes nigen, welche an biefes Intabularum als Erben, Ceffionorien, Pfand . Inbaber ober aus irgend einem Grunde Unfpriiche zu haben p'emeinen, bierdurch ju bent gedachten Eermine gur Anmeldung und Rachweijung ibrer Unipruche mit der Bers marnung jugleich vorgeladen, bag fie im Fall ihres Musbleibens mit ibren et wanigen R al : Unfprude an bicfes Immobile und Bubebor pracindirt und ihn w Debhalb ein ewiges Stillfchmeigen anferlegt, auch Die Poft im Appothetenbuche obne Production Des Inftrumente wird gelofche werben.

Bon Rodris Roppner Gerichtsamt,

#### Edictal . Citation.

3360. Greiffenflein den sten December 1834. Heber ben Rachlag des sab Dio. 12. in Antontenwold verftorbenen Sauster und Dienfifucche Johann Gotte tieb Roster ift ber Concues eroffnet worden, und es neht gur Liquidation und Berifictrung etwantger Berloffenfchates - Unfpruche ein Termin auf

ben 9. Mary t. Bormittags um ç Uhr in brefiger Gerichte, Rangle pan, wojur alle untefannten Berluffenfcafte Glaus biger unter der Warnung des S. 99. Eu. 50. Eb. I. der Gerichte Dronung vor-

Beichsgräffich Chaffgotfofdes Gerichtsamt ber herricaft Greiffenfiein.

# Sonnabend ben 17. Januar 1839.

# Breslauer Intelligens . Blatt au No. III.

Subhastations . Datente.

134. Glogau ben 23. December 1834. Die sub Do. 2. ju Reinberg belegene, bem Gottlieb Bjorr geborige Dreichgartnerftelle, auf 761 Rebir. tagirt,

100 im Bege ber freiwilligen Subbaffation auf

den 9. April 1835. Bormittage um ti Ube in bem Gerichts . Locale ju Drogelwis verfauft werben. Die Taxe und bet Beufte Suppebefenidein find in ber Rangled Des Jufitioni eineufeben. Die Raufbedingungen merben im Termine feftgefiellt merben.

Das Gerichteamt pon Drogelwis und Reinberg.

Dertel. 140. Dabelfdmerbt ben 10. Januar 1835. Folgende, ben Ernft gubre mannichen Ben ficial Erben geborige ju Rapereborf Dabelfcwerdter Rreifes bee legene, und im Spporbefenbuche sub Ro. 99. verzeichnete Gunbffucte:

a eine Colomitenftelle nebit Garten und giel Scheffel Mider in ben fogenanne

ten Giebenhuben, tarirt auf 147 Dible. 15 far., und

b. zwen unterbalb bes blauen Berges belegene Acterfluce circa 4 Morgen Flacheninhalt, tapirt auf 120 Rtblr., follen im Wege bet nothmenbie gen Cubbaffation

am 13. Upril b. J. Rachmittags 3 Ubr in ber Rangley ju Rapereborf offentlich an Den Detfibietenben verfauft merben. Die Loren und ber neuefte Sypothetenichein fonnen ben bem unterzeichneten Berichtsamte eingesehen werben.

Das Rittmeister Ludwigide Datrimental : Gericht über Ranerebort. Soonermart.

48. Militid ben 30. October 1834. Auf ben Untrag eines Real Glaubie gere ift bie Subbaftation ber sub Dro. 8 gu Jower belegenen Boffermuble nebft Bubehor, melde in riefem Jahre auf 39 Rible. 24 Ggr. 6 Df. abgefcabt tft, bon und verfüge morben. Es werben Daber olle jablungefabige Rauffuffige Dierburd aufgeforbert, in bem angefetten Bietungstermine

ben 27. Upril 1835 Radmittags um a Ubr im Termindeimmer bes Gerichtsamtes ju Jamer ju erfcheinen.

Das Berichtsamt von Jamor.

Phine.

#38. Peters maldau ben 8. Januar 1835. Das unterzeichnete Gerichts amt subhastirt die zu Rohnau, Landeshuter Areifes, sub Re. 40. belegene, auf #196 Rthir. ortigenatlich genurcigte Garine ftelle des Carl Das ber ad instanziam eines Realzlaubigers und fordert Bietungsluftige auf in termino

#### ben 9. Upril 1835. Bormittage it Ubr

in der Gerichtskanglei des Schloffes Jannowit ihre Gebote vor uns abzugeben, Die Tare nebit dem neueften hopotvekenicheine ift vom zien Februar c. ab bei den Dorfgerichten zu Robnan zu eif ben.
Reichsgrafted Stolbergfues Gerichtsamt.

3144. Wirfchfo mig den 27. October 1834. Bum nothwendigen Berfauf ber sub Rro. 51 bes Opporhetenouchs von Mir . Wirichfowig gelegenen, auf 360 Reblr. 5 igr. 3 pf tagiren, jur Zeit dem Bindmufter Barl Goitteb Abam gehörige Windmubte haben wir einen Bietungstermin auf

#### ben 4. Mari -1835.

hiefelbft in unferer Rangley anderaumt; wof ibft auch die Tare, ber neuene Opporbefenschein und die Rauisbedingungen eingesehen werden to nen. Das Gerichtsamt ber Frepen Minder. Standesberifchaft Reuschloß.

3295. Pardwiß den 29 November 1834. Die zu Neudorf, Steinauschen Rreifes, sub Rro. 11. belegene, ortsgerichtlich auf 913 Rivir. 17 Sgr. abges schäfte Wassermuble und Zabehor soll schuidenhalber in termino

## den 10. Mary 1835. Bormittags to libr

auf dem berrichaftlichen Schloffe zu Dieban öffentlich verlauft werden. Die Tape und der neuefte Spoothek nichten tonnen in unjerer Registratur eingesehen werden. Das Gerichtsamt ber Majoratsherrichat Dieban,

3048. Brestan den 14ten October 1834. Das auf ber Kirchaasse in ber Renstadt Ro. 1479. Des Oppothetenduchs, neue No. 5 betegene Dans, dem Tespermeister Johann Friedrich Auhimann geborig, soll im Wege der nothwendigen Subhastation verfaut werden. Die gerichtliche Taxe vom Jahre 1834 beträgt nach dem Durch chnittswertbe 8274 Atbir. 13 fgr. 11 vf. Der Bietungstermin sieht den 21. May 1835 Vormittags um 10 Uhr vor dem Heren Justigrathe Beer im Parthetenzimmer Ro. 1. des Königl. Gradtsberichts an. Die gerichtliche Taxe fann benn Aushange an der Gerichtssfätte, und der neueste Hoppothetenschen bed den Subhastations Acten debm Peren Registrator Ruhn eingeseben werden.

Das Ronigi. Stadtgericht.

oon ausedel.

#### Subhastation und Coictal. Citationen.

3027. Hirich berg ben 17. August 1834. Das sub Ro. 16. zu Kupfers berg belegene, dum Rachlusse dis Grubenstiger Exner gebörige, auf 1274 Ath. 197 Egr. 7 Pf. taxiere Grundstuck soll im Wege der northwendigen Subustation in termino peremtorio den 16 ten Marz 1835. in dem Genchts Potale zu Kupferberg öffentlich verkauft werden. Die Laxe

und der neafic Di pothefenichein fonnen jowohl tu biefiger Regipratur, als auch

in Dem Gerichteletale gu Rupferberg eingeteben werden.

Gleichzeitig werden hiermit die ihrem Aufenthalte nach unbekannten Frans biefa hoffmannichen, so wie alle übrigen unbekannten Creditoren des Gindensteis ger Exner, über dessen Rachiaß der errichaftliche Liquidations : Prozest eröffnet, in dresem Termine unter der Marning vorgelaten, daß sie im Falle ihns Ausbeliebens mit ihren Ansprüch in practuditt, und nur an das, was nach Befriedisgung der sich in loenden Glaubiger von der Masse woch übrig bieiben mochte, verwiesen werden jollen-

Ronigt. Preuf. Land : und Ctadt Gericht

von Ronne,

2999 Hirschberg ben 20. September 1834. Wir machen bierdurch bestannt, dußt das sub No. 79. zu Rupterberg belegene, zur Burgermeister Beersichen Nachlagungs gehönige Gruntstück, gerichtlich auf 636 Riblt. 5 Sgr. gesschäft, in termino ben 17ten Märg 1835.

im & fchaftstotate zu Rupterberg offentlich verlauft werden foll. Die Tare biefet Brundpitetes, jo wie or neuefte Soppothekenschein liegen mahrend der Umesstunden bier in um rer Registratur, so wie erftere auch im Gerichtelokate zu Rupfer-

berg jur Ginficht bereit.

Bugleich werten alle blejenigen, welche an die Burgermeister Beersche erbeschaftliche Liquida bind Mahe Aufpruche zu haben vermeinen, aufgefordert, dies selben in dem oben angegedenen Cermine gelt ind zu machen, widrigenfalls sie aller ihrer etwanigen Borrechte verlusig ert att und mit ihren Forderungen nur an dass nige, was nach B friedigung der sich meldenden Glaubiger von der Maffe übrig bleiben durfte, verwiesen wirden sollen.

Rouigliches Land : und Stadtgerichi.

#### Edictal . Citationen.

3375. Bunglau den 25. Nordr. 1834. Nachdem über den Nachlaf bed berflott nen Deftil teur, gewesenen Raufmann und Lottertes Unter: Einnehmer, Morte Baller, der Concurs ereffete worden ift, to werden die undekannten Glanbiger jur Liquidirung und Berifictrung ihrer Anspruche an die Concurs. Deaffe auf

bor dem Deputiten herrn Ober gandesgerichts Unecul ator Durm unter der Berwarnung anf biefiges Kontal Stadtgericht vorgeladen, daß dies nigen, nelde in diefem Termine nicht erfcbeinen, mit allen ihren Forderungen an tie Maffe pracludirt, und ihnen deshalb gegen die übrigen Ereditores ein ewiges Stufchweisen gen auferlegt werden wird.

Ronigl. Preug. Stadtgericht.

3180. Ratibor ben 10. October 1834. Bon bem Königlichen Ober fans bee Gerichte con Oberichlessen ist über den auf einen Betrag von 50199 Rible. 5 Sgr. 4 Pf. mantlepirten, und mit einer Schuldensumme von 4:675 Rible. 29 Sgr. 25 Pf. belasteten Michlast der am 29. December 1830. 311 Troppau vers flerbenen Chartotte verwitweten Majorin von Wallboren geboinen Grafin hentel von Donnersmart am 17. Juni 1834 ter erbschaftliche liquidations Prozest erdsfriet, und ein Termin zur Anmeloung und Nachweisung ter Ansprüche aller eiwanigen aubekannten Gläubiger auf

# ben 11. Mary 1835. Bormittage um to Uhr

wor dem herrn Obers landes Gerichts Mfissor Burow angesetzt worden. Diese Gidubiger werden oaber hierd aufgezordert, sich bis zum Termine ichristlich, in demselben aber prisonlich over durch gelestich zuläsige B vollmachtigte, wozu ihnen beim Mangel der Bekanntschaft die verren Justis Commissarien Stöckel, Klapper, Stiller, Bradmann und Dr. Weldemaissarien Stöckel, Klapper, Stiller, Bradmann und Dr. Weldemann vorgeichlagen werden, zu melden, ihre Forderumen, die Art und das Verzugsrecht derfeiben anzugeben, und die eines vorhand nen schriftlichen Beweissmittel beizuhrugen, bemnächst aber die weitere rechtliche Emleitung der Sache zu gewärtigen, woges gen die Ausbliedend n aller ihrer einsanigen Vorrechte verlanig geben, und mit ihren Forderungen nur an daszenge, was nach Beptiedigung der sich meldenden Gläubiger von der Masse och vorig bleiben möchte, werden verwiesen weiden. Königliches Oberstandes Gericht von Oberschlessen.

Gact.

123. Brieg ben 23. Decber. 1834. In dem eingeleiteten Konkursprozesse über den auf 10,000 Rtb. manitestiren und mit einer Summe von 23,113 Rtb. 18 Sgr. 2 Pf. verschuldeten Nachlaß des zu Großen unorf versierbenen Freigntse Besiger Anton Ferdmand Sabifch ift ein Termin zur Anmelbung und Nachweis sung der Anspruche aller etwanigen unbekannten Glaubiger auf

#### den 27. Mpril 1835. Bormittags 9 Ubr

por bem herrn Jufits Roth Multer ange est worden. Diefelben werben baber bietourch aufgeferbert, fich bis jum Termine fdriftlich, in demfelben aber pers foulich ober burch einen gesetzlich julafigen Bevollindchtigten im Partheienzimmer

bes unterzeichneten Gerichts hierselbst zu melben, ihre Forberungen, die Art und das Borzugerecht derselben auzugeben und die etwa no handenen schriftlichen Bes weismittel beizubringen, bemnachti aber die weitere rechtliche Emleitung der Sasche zu gewartigen, wogegen die Ausbleibenden mit ihren Ansprüchen von der Masse weiter ausgeschlossen und ihnen deshalb gegen die übrigen Gläubiger ein swiges Stillschweigen wird auferlegt werden.

Bu Diefem Termine mird zugleich Die ihrem Aufenthalte nach unbefaunte Mealalaubigerin permittwete Chrifpin geborne Deinrich bierdurch unter gleis

Der Warnung porgelaben.

Ronigl. Preug. Land : und Stadtgericht.

2997. Ratibor ben ibten September 1834. In dem über ben Nachlas des am I. Januar 1832. In Ratibor verfiorbenen Rriminal - Rathe und Jufitze Commiffarius Lecpoid Wern er eröffneten erbicaftlichen Liquidations. Prozesse, werben nachsiehende, ihrem Aufenthalte nach unbefannte Glaubiger:

1) ber Ronigl Ponlnische Candes Erziehunge Fond; 2) der Ronigl Pohlmische Landes Schulen Sond;

3) der Thomas und Unton Dedowsti;

4) Die Gonliebe Dirocyfemsta;

5) Die Ergenthumer Der Anton Sieratowefifchen Maffe;

6) ber Micolaus Baginstis

8) Die Erben Der vereblicht gemefenen Bictoria Sieratoweta, geb. Bierieta;

o) ber So'otowski;

20) der Ronigt. Pobliniche Regierunge : Fond;

11) Die Erben Des Johann Stanistamsti;

12) die te. Pudomofischen Erben;

beren Fo derungen auf ben Gutern Moift im Konigreiche Polen baften, bierdurch vorgeladen, fich in bem zur Aumeldung und Nachweijung ihrer Anspruche auf

Den 7 Febru at 1835. Bormittags 11 Ubr vor dem Herrn Ober Landesgerichtes Affiger Stegemann augesetzten Termine pers sonlich, oder durch einen geschilch zuläpigen Besollmächtigten, wozu ihnen beim Mangel der Bekantschaft die Herren Jusig. Commissarien Liebich, Stiller, Alaps per und Dr. Beidemann vorgeschlagen werden, allbier zu melcen, ihre Forderungen, die Art und das Borzugsrecht bergelben anzugeben, und die etwa vors handenen schriftlichen Beweismittel beizubringen, demnachst aber die weitere rechtsliche Einlerung der Sache zu gemärtigen, wogegen die Ansbleibenden aller ihrer etwanigen Vorrechte verlustig gehen, und mit ihr n Forderungen nur an dasjenige, mas nach Befriedigung der sich meidenden Gläubiger von der Masse noch ablig bleiben möchte, werden verwiesen werden.

Ronigl. Breuf. Ober , Landesgericht von Oberichleffen.

Bad.

135. Glogau ben 9. Januar 1835. Das Königliche kands und Stadtgesgericht zu Glogau macht hierdurch befannt, daß über ben Nachlaß des am 5. August a. pr. zu Rauschwiß verstorbenen Wast rmullers. Erl Winderlich der erbichaftliche Lequidations: Prozes eröffnet worden ist. Es nerden daher alle dies jenigen, welche Ansprücke an den Nachlaß desselben zu haben vermeinen, ad Terminum liquidationis

#### ben 25 Februar c. Bormittags um to Uhr

bor bem herrn Referendarius Schmist vorgeladen, in welchem fie fich entweber felbst oder durch gesetzlich julagige Bevollmachtigte einzufinden, ibre Fordes rungen anzuzeigen, die etwanigen Borzugerechte anzusuhren und ihre Beweismittel bestimmt anzugeben, Die etwa in Sanden habenden Schriften aber zur Et lie

ju bringen haben.

Ingleich werden ber Glöckner Vincenz Kurt, für welchen ein Kapital von 300 Rible. auf der zur Nachlaß-Masse gebörigen Wassermüble No. 3. zu Rausche with bastet und die Glöcknerfrau Unna Dorothea Kurtz geo. Ausschlag, für welche auf dasselbe Grundstück ein Rapital von 600 Ribl. intabnstirt ift, oder deren Erben und Sessionarien zu eben diesem Termine vorgeladen. Die aust leibenden Gläubiger haben zu gewärtigen, daß sie aller ihrer etwanigen Borrechte für verlustig erklärt und mit ihren Festerungen nur an dassenige, was nach Besties digung der sich meldenden Gläubiger vom der Masse noch übrig bleiben möchte, verwiesen werden sollen.

Ronigl. Land. und Grabtgericht.

# Aufgebot berforner Sppotheten. Infrumente.

2967. Brestau ben 1. Detober 1834. Bon bem unterzeichneren König! Stadigerichte werden alle diejenigen, welche an das angeblich verloren gegansgene von dem inzwischen berflorbenen Schloffermeister Earl Benjamin Drechsler stir den ebenfalls schon verstorbenen Hutmacher Ernst Gottlieb Rother am 23sten. Jaunar 1822. über 1500 Reblr., welche auf dem Hause No. 22, auf dem Pintersdom Rubr. III. No. 5. baften, ausgestellte Sppotheten Imfrume -t, als Eigenstümer, Cestonarten, Pfands ober sonstige Briefsindaber einen Unspruch zu bas ben vermeinen, hierdurch ausgesordert, in dem zur Geltendmachung ihrer Rechte und Ausprücke auf

#### ben 12. Februar 1835. Vormittage um 10 Uhr

vor bem herrn Juffgrathe Grunig im Partheienzimmer angefesten Termine ju ericheinen, bei ihrem Ausbleiben aber ju gewärtigen, daß fie mit allen ihren Rechten und Unsprüchen sowohl an bas angeblich verlohren gegangene Schulde Instrument, als auch an das verpfande Brundfiud werden ausgeschioffen und

ju einem ewigen Stillich weigen verwiefen werden, wonachft bas gebachte Chulbs Inftrument tur nichtig erflart, und die Schuld von 1500 Rible, welche nach ber Behauptung ber jebig n Besiter bes verpfandeten Grundstud bezahlt norden fein foll, und im Spporpefenbuche geloicht werden wirb.

Das Konigl. Stadtgericht.

b. Bebel.

3096. Maldenburg den 20. Oktober 1834. Auf Antrag des Besitzer des Pauses Nrv. 15. zu Charlottenbrunn werden hiermit alle diejenigen, welche an das ang blich vom Besitzer wegen nicht empfangener Baluta vernichtete Hypostheken, Instrument vom gien Au. ust 1820. über ein auf dem gedachten Hause Mrv. 15. zu Cha lettenbrunn für die Pfesserkücklergesellen Franz Auder & zu Schweidnig Rubr. III. No. 6. eingetragene Kapital von 100 Athlit. als Eigensthümer, Erssonarien, Pfands oder sonstige Beiefeinhaber gegründete Ansprücke zuhaben vermeinen, hierdurch aufgesorder, ihre Ansprücke in dem hierzu auf

#### ben 23ften Februar 1835.

in unserer Gerichtstanglei zu Tannhausen anges pten Termine anzumelben und gu bescheinigen, widrigenfolls si danit werden ausgeschlossen, das Instrument für amortisert und die Post setbst für gerilgt angesehen und im hopothekenbuche ges loscht werden wird.

Das Gerichtsamt ber Gerrichaft Sannhaufen.

#### Diensteund Gervitut. Ablosung.

Grundefiger auf dem Graftich von Sauermaschen Ribet Commis . Gute ladtowis, Oblauschen Rreifes, int die Ablosung ber Laudemien eingeleitet, und die Rent. Berechnung angelegt werd n. Dieses wird hierdurch auf Grund ber Gelege vom 7ten Juni 1821. jur affentiden Renntnis gebracht, woden alle bi jenigen, welche als Fibet. Commis Anwarter, oder sonft ein Interesse zu baben vermeinen, ausgefordert werden, fich ipatestens bis

#### jum 14. Dars b. 3.

ale dem Draclufio. Termine hierfelbft in der Ranglen bes Unterzeichneten rechts genügend ju erklaren, ob fie die Borlegung der Entschädigungs. Berechnungen berlangen, widrigenfalls biefe gegen die Außenbleibenden in contumaciam gelster d gemache werden wurden, auch togenen fie spater mit feinen, ihnen etwa tufiandig gewesen Einwendungen, mehr gebort werden.

Der Ronigl. Special Deconomie . Commiffaring Berneder.

# Mühlenbaue.

St. habelichwerdt ben 20. December 1834. Der Stückmann Johann Sottwald zu Reu: Mohrau beabsichtiger, auf seinem eignen Grund und Boden eine Brettschneidemühle, verbunden mit einer Delstampse, auf ein oberschlägiges Wasserrad in dem, aus dem Ren-Mohrau Bach abgeleiteten tängst bestandenem Wasserraden anzulegen, und hat um Erwirfung der dierzu erforderlichen sicherem Erlaubniß gebeten. Zusotge der geschlichen Bestimmungen des Sticks vom 28sten October 1310. wird dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht und wird Jeder, weis der gegen diese Anlage ein gegründeres Widersprucherecht zu haben glaubt, aufgesordert, dasselbe binnen Ucht Wochen präclustischer Frist, gerechnet vom Tage dieser Besanntmachung, bier anzuzeigen, da späterhin niemand damit weiter gehört, sondern die landespolizeiliche Senehmigung böheren Ores nachgesucht werden wird.

#### Ronigl. Landrathliches Umt.

50. Sabelfchwerdt ben 20sten December 1834. Der Stückmann Franz Haubmann zu Stublseisen beabsichtiget, auf seinem eigenen Grund und Boben, an bem sogenannten Balbfidf I eine oberschlägige Brettmühle, verbunden mit einer Graupen. und Deiffampse, anzulegen, und hat um Frwirfung der hie zu erforderlichen höheren Erlandniß geberen. Zusolge der gesehlichen Bestimmungen bes Edicts vom 28. October 1810. wird dies zur allgemeinen Kenntniß gebracht, und wird Jeder, weicher gegen diese Anlage ein gegründetes Widerspruchsrecht zu haben glaube, ausgesorbert, dasselbe dinnen Acht Wochen präclustischer Frist, gerechnet vom Tage dieser Besanntmachung, hier anzuzeigen, da späterdin nie mand damit weiter gehört, sondern die landespolizeitiche Genehnigung höheren Orts nachgesicht werden wird.

Ronigl. Lanbrathliches Umt.

# Probigalitats. Erflarung.

145. Det mach au ben 7ten Januar 1835. Der Badergeselle Ludwig Schattenger bierselbft ift laut Erkennenis de publicato 23. December a. profür einen Berschwender erklart worden, und es wird beshalb Jedermann gewarut, bemfelben fernerhin Rredit zu geben.
Ronigl. Preuß. Land. und Stadtgericht.